

THERMOWALL WDVS

Ökologisches, recycelfähiges
Fassadendämm-System
für mineralische Untergründe

Inhalt

| | | | |
|---|----------|---------------------------------------|-----------|
| Thermowall WDVS | 3 | Verarbeitungshinweise | 13 |
| Die Systemlösung für mineralische Untergründe ... | 3 | Generelle Verarbeitungshinweise | 13 |
| Die gute Fassade | 3 | Montage des Sockelprofils | 13 |
| Von Natur aus robust | 4 | Aufbringen der Streichdichtung | 14 |
| Fenster- und Türanschlüsse mit System | 5 | Verklebung der Dämmplatten | 15 |
| Beim Putz die Wahl | 6 | Montage der Dämmplatten | 16 |
| Hauptkomponenten und Systemaufbau | 7 | Verdübelung der Dämmplatten | 18 |
| Planungshinweise | 9 | Verdübelung im Detail | 19 |
| Generelle Planungshinweise | 9 | Aufbringen des Unterputzes | 21 |
| Überprüfung der Tragfähigkeit | 10 | Einsatz von Spritzwasserschutz | 22 |
| Kalkulation des Dübelbedarfs | 10 | Auftragen des Voranstrichs | 23 |
| Berechnung der Wärmebrückenwirkung | 12 | Aufbringen des Oberputzes | 24 |
| Gestaltung der Freibewitterung | 12 | Anstrich der Fassade | 26 |
| Entwerfen der Farbgestaltung | 12 | Befestigen von Lasten | 28 |
| | | Konstruktionsdetails | 29 |
| | | Materialverzeichnis | 38 |

Vorteile

- Zeitsparende und einfache Verlegung
- Sehr guter sommerlicher Hitzeschutz und winterlicher Wärmeschutz
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität
- Algenschutz
- Stossicher
- Diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend für ein wohngesundes Raumklima
- Nachhaltiger Dämmstoff aus Holz
- Gute Schalldämmung



THERMOWALL WDVS

Die Systemlösung für mineralische Untergründe

Die Fassadendämmung ist zum wichtigen Thema für Hausbesitzer geworden. Ein gutes Wärmedämmverbundsystem schützt zuverlässig vor winterlicher Kälte, sommerlicher Hitze und sorgt für ein gesundes Wohnklima. Steigende Heizkosten und Bestrebungen den CO₂-Ausstoß erheblich zu senken treiben diese Entwicklung voran. Für das Handwerk bietet sich daraus eine Chance für Wachstum – besonders mit einer effizienten und nachhaltigen Systemlösung in der Hinterhand.

Thermowall WDVS ist für die direkte Verwendung auf Mauerwerk und Beton bestens geeignet. Herzstück sind die einschichtigen, homogenen verputzbaren Holzfaserdämmplatten – hergestellt aus einem nachhaltigen Rohstoff und produziert in Deutschland. Im perfekten Zusammenspiel von Dämmung und Putzkomponenten bietet Thermowall WDVS besonders zugfähige Argumente.

Die gute Fassade

Die Fassade ist das Aushängeschild eines Gebäudes.

Bieten Sie Ihren Kunden eine hohe Wärmespeicherkapazität, welche die Fassade in den abendlichen Stunden länger warm und damit trocken hält. Dies hemmt den Algen- und Pilzbewuchs. Anstriche mit fungizid- und algizidhaltigen Farben sind in der Regel nicht mehr notwendig.

► Die Fassade bleibt länger schön.

Punkten Sie mit der Tatsache, dass Thermowall WDVS Anpralllasten besser trotz als die meisten anderen Wärmedämmverbundsysteme. Thermowall WDVS minimiert dank des optimierten Rohdichtespektrums der Holzfaserdämmplatten Spannungen aus möglichen Bauteilbewegungen.

► Die Fassade ist langlebiger.



Von Natur aus robust

Energieeffizienz ist gut für die Natur, gut für das Gebäude und gut für den Bewohner.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Der Einsatz von Holzfaserdämmung puffert CO₂ und hat deshalb eine im Vergleich zu anderen Wärmedämmstoffen herausragende Klimabilanz.

- ▶ Die Natur profitiert durch die Reduktion von Treibhausgas.

Schaffen Sie ein gutes Raumklima. Dank des Feuchtemanagements und der hohen Diffusionsoffenheit hält Thermowall WDVS die Gebäudekonstruktion nachhaltig trocken.

- ▶ Das Gebäude hat eine grössere Wohnbehaglichkeit.

Liefere Sie einen hervorragenden Schallschutz. Dank der offenporigen Struktur und der geringen dynamischen Steifigkeit ist Holzfaser besonders geräuschkämpfend.

- ▶ Die Bewohner gewinnen einen höheren Wohnkomfort.

Fenster- und Türanschlüsse mit System

Der optimale Fenster- und Türanschluss sichert die Dauerhaftigkeit des WDVS.

Nehmen Sie die für die Dichtigkeit relevanten Arbeitsgänge selbst in die Hand. Als Dämmstoffhersteller berücksichtigt GUTEX in der Systemlösung Implio alle relevanten Details für eine dauerhaft einwandfreie Abdichtung.

► Fenster- und Türanschlüsse sind einfach und sicher.

Ziehen Sie eine Systemlösung aus der Schublade. GUTEX unterstützt Sie bereits in der Planungsphase mit Konstruktionsvorschlägen, fertigen Ausschreibungstexten und Beratung.

► Die Ausführung ist gut vorbereitet.

Gewinnen Sie Sicherheit beim Fenster- und Türanschluss. Implio ist eine nach ift-Richtlinien geprüfte Systemlösung mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten.

► Das Risiko möglicher Bauschäden nimmt ab und die Arbeitszeit sinkt.

Implio ist in zwei Varianten verfügbar:

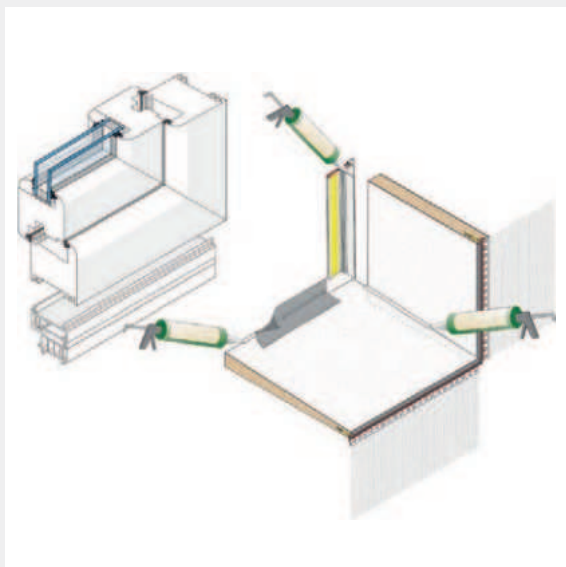
Implio P

ist das Komplettsystem für Fenster- und Türöffnungen. Es beinhaltet Keilplatten und Laibungsplatten sowie Rollladen- und Raffstorenkästen. Die integrierten Putzprofile und Gewebefahnen sowie die Kaschierung reduzieren die Arbeitsschritte auf ein Minimum.

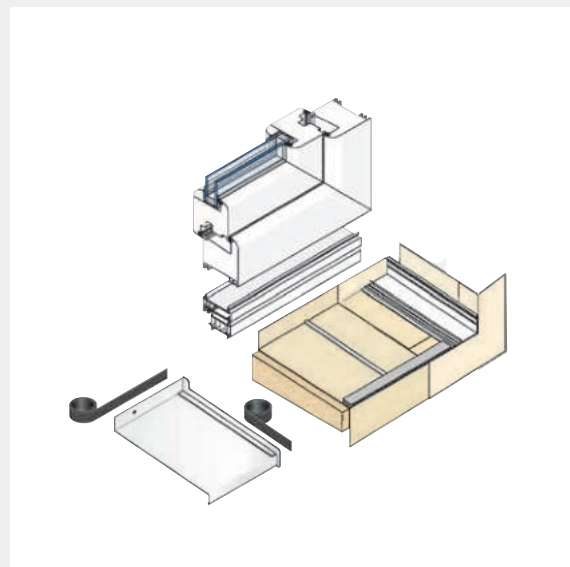
Implio F

konzentriert sich auf die zweite Dichtebene im unteren Anschlussbereich von Fenster- und Türöffnungen. Mit der Folienkeilplatte und selbstklebenden Fenster- und Fassadenecken bietet es die wesentlichen Komponenten für einen sicheren Fenster- und Türanschluss.

Implio P



Implio F



Beim Putz die Wahl

Flexibilität im Einkauf spart Zeit und Geld.

Gewinnen Sie Freiheit bei der Wahl des Putzherstellers. Thermowall WDVS bietet die größte Auswahl an bau-rechtlich geregelten Systemaufbauten auf dem Markt, darunter auch Filzputze und Edelkratzputze.

► Das Putzsystem ist frei wählbar.

Geben Sie Ihren Kunden Gewährleistungssicher-heit. In der allgemeinen bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-942 sind die Putzsysteme namhafter Herstel-ler im Original-Label zur Verarbeitung im Thermowall WDVS zugelassen.

► Das Putzsystem unterliegt hohen Qualitätsstandards.



Sievert Baustoffe
GmbH & Co. KG
www.akurit.de



Baunit GmbH
www.baunit.de



Brillux GmbH & Co. KG
www.brillux.de



DRACHOLIN GmbH
www.dracholin.de



GIMA GmbH & Co. KG
www.gima-profi.de



Wolfgang Endress Kalk- und
Schotterwerk GmbH & Co. KG
www.graefix.de



Greutol AG
www.greutol.ch



GUTEX Holzfaserplattenwerk
www.gutex.de



HASIT Trockenmörtel GmbH
www.hasit.de



KEIMFARBEN GmbH
www.keim.com



KNAUF Gips KG
www.knauf.de



Franken Maxit Mauermörtel
GmbH & Co.
www.maxit.de



Dinova GmbH & Co. KG
www.dinova.de



Rygol Baustoffwerk
GmbH & Co. KG
www.rygol-sakret.de



Tröndle Edelputz GmbH
www.troendleputz.de



Saint-Gobain Weber GmbH
www.sg-weber.de



Meffert AG Farbwerke
www.profittec.de



Meffert AG Farbwerke
www.tex-color.de

HAUPTKOMPONENTEN UND SYSTEMAUFBAU



Klebemörtel

GUTEX Klebe- und Spachtelputz sorgt in der Klebeschicht für die Haftung auf dem Mauerwerk.

Dämmplatte

GUTEX Thermowall und GUTEX Thermowall-L sind feuchteunempfindliche, diffusionsoffene und ökologische Holzfaserdämmplatten für die Dämmung des Gebäudes.

Dübel

GUTEX WDVS Thermoschraubdübel stellen die zusätzliche mechanische Befestigung in der Fläche sicher.

Armierung

GUTEX Klebe- und Spachtelputz dient als Armierungsmörtel. Der Unterputz kann mit einer Kratz- und einer Armierungsspachtelung in zwei Arbeitsgängen oder alternativ dazu im Nass-in-Nass-Verfahren in einem Arbeitsgang aufgebracht werden. GUTEX Universal-Armierungsgewebe vermeidet Rissbildungen im Putz.

Spritzwasserschutz

GUTEX Sockelanstrich erlaubt als optionaler Spritzwasserschutz die Montage schon ab 5 cm über der Geländeoberkante.

Voranstrich

GUTEX Isoliergrund reguliert als Haftvermittler das Saugverhalten des Untergrunds und verhindert somit ein zu schnelles Aushärten des Oberputzes. Gleichzeitig gibt er dem Unterputz den ersten Wetterschutz. Der mit dem Voranstrich versehene Unterputz kann längere Zeit offenstehen, bevor der Oberputz aufgebracht werden muss.

Oberputz

GUTEX Oberputz Eco, GUTEX Combiputz und GUTEX Combi-Silikonharzputz geben der Fassade mit unterschiedlichen Putzstrukturen, Korngrößen und Farben ihre Optik.

Anstrich

GUTEX Mineralfarbe Eco, GUTEX Combi-Mineralfarbe und GUTEX Combi-Mineralfarbe PV schützen vor Witterungseinflüssen, beugen gegebenenfalls durch das Eco-Wirkprinzip bzw. durch gekapselte biozide Wirkstoffe dem Algen- oder Pilzbefall vor und sorgen für ein einheitliches Erscheinungsbild.



PLANUNGSHINWEISE

Generelle Planungshinweise

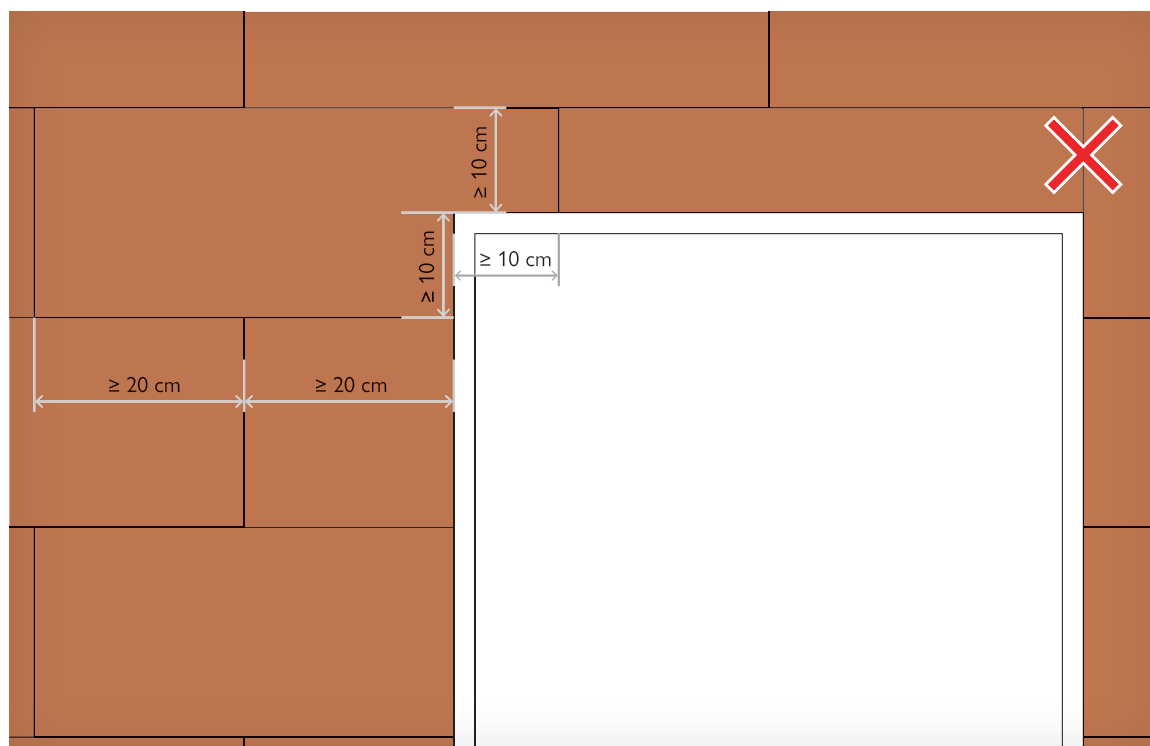
Ab einer Fassadenlänge von 15 m sollten Sie eine Dehnungsfuge vorsehen. Bei vertikalen und horizontalen Untergrundwechseln müssen Sie eine Bewegungsfuge einbauen.

Die Holzfaserdämmplatten verlegen Sie im Verbund. Planen Sie einen Versatz von mindestens 20 cm.

An den Öffnungsecken von Fenstern oder Türen müssen Sie Plattenstöße vermeiden. Führen Sie

sämtliche Durchdringungen bzw. Anschlüsse an angrenzende Bauteile bereits in der Plattenebene zum Beispiel mit GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht aus.

Beachten Sie gegebenenfalls den Brandschutz am Kamin. Bei einer längeren Temperatureinwirkung von über 110 °C wie etwa im Bereich von Solaranlagen nehmen Sie besondere Massnahmen vor.



An den Öffnungsecken von Fenstern oder Türen müssen Sie Plattenstöße vermeiden.

Überprüfung der Tragfähigkeit

Der Untergrund muss tragfähig sein. Bei mineralischen Aussenwänden ohne Putz können Sie in der Regel eine ausreichende Festigkeit für den Einsatz von Dämmstoffdübeln voraussetzen. Prüfen Sie ansonsten die Tragfähigkeit.

Bei Untergründen, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, müssen Sie Dübelzugversuche durchführen und danach den Dübelbedarf berechnen.

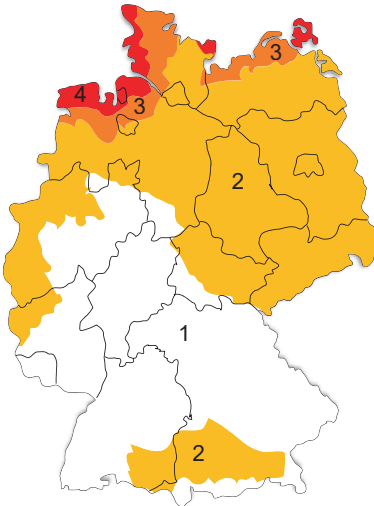
Bei einem vorhandenen Altputz führen Sie eine Klebprobe durch. Diese ist bestanden, wenn der Bruch in der Dämmplatte auftritt. Andernfalls muss der Altputz entfernt bzw. ertüchtigt werden.

| Verankerungsgruppe | Verankerungsgrund | Mindestrohdichte [kg/dm ³] | Mindestdruckfestigkeit [N/mm ²] | Charakteristische Zugtragfähigkeit [kN/Dübel] | Bohrverfahren |
|--------------------|--|--|---|---|---------------|
| A | Normalbeton C12/15 - C50/60 | | | 1,5 | Hammer |
| A | Wetterschale aus Normalbeton C12/15 - C50/60 | | | 1,5 | Hammer |
| B | Mauerziegel (Mz) | 1,8 | 12 | 1,5 | Hammer |
| B | Kalksandvollstein (KS) | 1,8 | 12 | 1,5 | Hammer |
| C | Hochlochziegel (HLz) | 1,2 | 12 | 1,2 | Drehbohren |
| C | Hochlochziegel (HLz) | 0,8 | 12 | 0,7 | Hammer |
| C | Hochlochziegel (HLz) 250x380x235 mm | | | 0,75 | Drehbohren |
| C | Kalksandlochsteine KSL | 1,6 | 12 | 1,5 | Hammer |
| C | Hohlblöcke aus Leichtbeton (Hbl) | 0,5 | 2 | 0,6 | Hammer |
| D | Vollsteine aus Leichtbeton (V) | 0,9 | 4 | 0,6 | Drehbohren |
| D | Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC) | 1,8 | 4 | 0,9 | Hammer |
| E | Porenbeton (AAC) | 0,4 | 2 | 0,75 | Drehbohren |

Kalkulation des Dübelbedarfs

Die Mindestlänge der GUTEX WDVS Thermoschraubdübel ergibt sich aus der Summe von Plattendicke, Klebeschicht und Mindesteindringtiefe. Nur Befestigungen im tragfähigen Untergrund sind statisch wirksam. Eventuell vorhandene Altputzschichten zählen nicht dazu. Sie müssen diese hinzurechnen.

- In den Nutzungskategorien A bis D beträgt die Mindesteindringtiefe des GUTEX WDVS Thermoschraubdübel 25 mm.
- In der Nutzungskategorie E beträgt die Mindesteindringtiefe des GUTEX WDVS Thermoschraubdübel 65 mm.



Windzonenkarte gemäß DIN 1055-4

Aus der Tabelle können Sie den maßgebenden Windsog für die Bemessung der Befestigung ermitteln. Verwenden Sie hiervon nur die Angaben für die Windzonen 1 und 2 sowie für die Windzonen 3 und 4 im Binnenland.

Für die übrigen Gebiete ist eine weitergehende Dübelbedarfsberechnung erforderlich.

| Windzone | | Gebäudehöhe bis 10 m | | Gebäudehöhe von 10 m bis 18 m | |
|----------|--|----------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------|
| | | Eckbereich A | sonstige Bereiche B | Eckbereich A | sonstige Bereiche B |
| 1 | Binnenland | -0,70 | -0,40 | -0,91 | -0,52 |
| 2 | Binnenland | -0,91 | -0,52 | -1,12 | -0,64 |
| | Küste und Inseln der Ostsee | -1,19 | -0,68 | -1,40 | -0,80 |
| 3 | Binnenland | -1,12 | -0,64 | -1,33 | -0,76 |
| | Küste und Inseln der Ostsee | -1,47 | -0,84 | -1,68 | -0,96 |
| 4 | Binnenland | -1,33 | -0,76 | -1,61 | -0,92 |
| | Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee | -1,75 | -1,00 | -1,96 | -1,12 |
| | Inseln der Nordsee | -1,96 | -1,12 | – | – |

Mindestanzahl GUTEX WDV5 Thermoschraubdübel pro Quadratmeter

| GUTEX WDV5 Thermoschraubdübel | Winddruck w_{ek} nach DIN EN 1991-1-4 [kN/m^2] | | |
|-------------------------------|--|------|-------|
| | -0,55 | -1 | -1,6 |
| Thermowall Fläche + Fuge | 6 | 8 | 10 |
| Thermowall-L Fläche + Fuge | 4 | 6 | – |
| | -0,88 | -1,1 | -1,32 |
| Thermowall-L nur Fläche | 4 | 5 | 6 |

Bei der Verdübelung in Untergründen aus Hohlblocksteinen aus Leichtbeton (Hbl) und Vollsteinen aus Leichtbeton (V) erhöhen Sie bei GUTEX Thermowall-L die Mindestanzahl um je einen Dübel pro Quadratmeter.

Berechnung der Wärmebrückenwirkung

Berücksichtigen Sie die Wärmebrückenwirkung der GUTEX WDVS Thermoschraubdübel, sofern bei Dämmstoffdicken unter 100 mm mehr als 5 und bei Dämmstoffdicken zwischen 100 mm und 150 mm mehr als 4 GUTEX WDVS Thermo-

schraubdübel verwendet werden. Die erforderliche Erhöhung des U-Wertes beträgt 0,002 in W/m^2K pro Dübel/ m^2 . Bei Dämmstoffdicken > 150 mm ist die Wärmebrückenwirkung in jedem Fall zu berücksichtigen.

Gestaltung der Freibewitterung

Schützen Sie die Holzfaserdämmplatten und angrenzende Bauteilflächen in der Bauphase vor stehendem Wasser. Auch ablaufendes Regenwasser kann ein Problem darstellen, da es die angrenzenden Bauteile verunreinigt. Achten Sie auf eine entsprechende Wasserableitung.

Spätestens vier Wochen nach Anbringen der GUTEX Thermowall und GUTEX Thermowall-L

müssen Sie das Putzsystem aufbringen. Je nach Objekt können Sie die Freibewitterung durch Zusatzmassnahmen auf bis zu insgesamt fünf Monate verlängern:



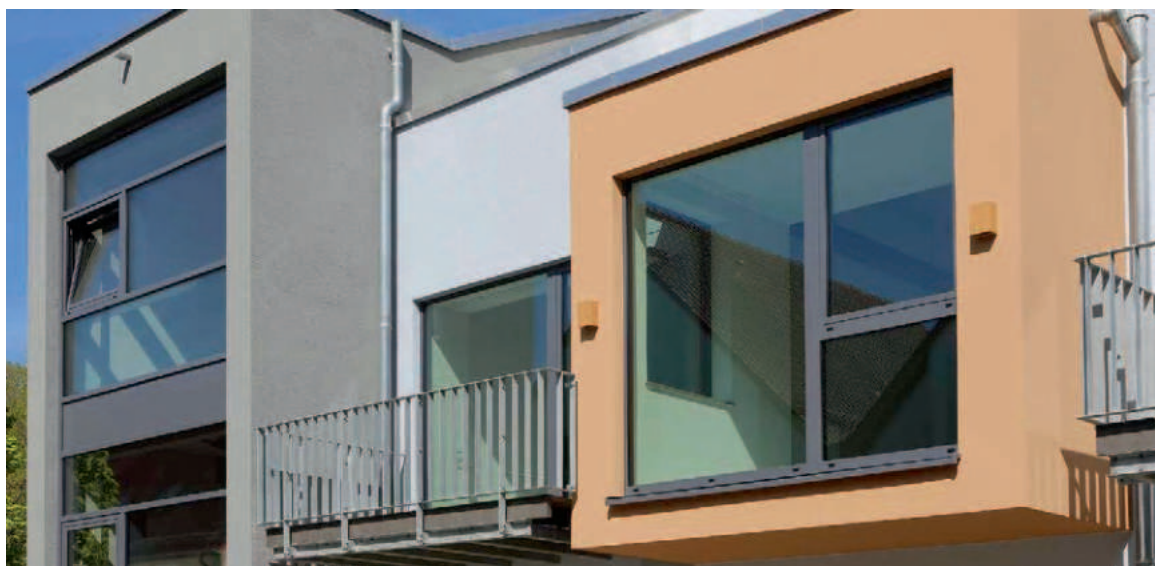
Thermowall WDVS:
Winterfest auch ohne Putz

Entwerfen der Farbgestaltung

Für die farbliche Gestaltung legen Sie bei eingefärbten Putzen oder Anstrichen einen Hellbezugswert grösser als 20 zugrunde.

Mit der GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex sind auch Farbtöne mit einem Hellbezugswert ab 12 im Fassadenanstrich möglich; folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- Ein TSR-Wert (Solarreflexion) von grösser 25
- Die Verwendung eines Silikonharzputzes
- Ein tauwasserfreier Wand- und Putzaufbau inklusive Farbe
- Eine objektbezogene Freigabe



VERARBEITUNGSHINWEISE

Generelle Verarbeitungshinweise

Beachten Sie die folgenden Vorgaben und Empfehlungen, um die ordnungsgemäße Verarbeitung und reibungslose Montage des WDVS sicherzustellen.

- Lagern Sie den Holzfaserdämmstoff trocken.
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.
- Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
- Die Ebenheitstoleranz am Untergrund beträgt maximal 2 cm, optimal ist eine Ebenheitstoleranz von weniger als 1 cm.

Montage des Sockelprofils

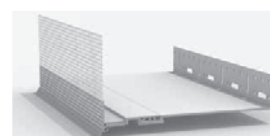
Sofern kein vorspringender Sockel oder Übergang zu einer Sockeldämmung vorliegen, müssen Sie den unteren Abschluss mit der GUTEX SN71 Sockelschiene und dem GUTEX AP71 Aufsteckprofil oder einem gleichwertigem Systemabschluss herstellen.

Die Sockelhöhe muss mindestens 30 cm über der Geländeoberkante liegen. Mittels eines Sockelanstrichs und Kiesstreifens kann die Sockelhöhe auf 5 cm über der Geländeoberkante reduziert werden.

Sorgen Sie an Stossstellen der GUTEX SN71 Sockelschiene für ausreichende Dehnungsfugen. Verwenden Sie dafür GUTEX SV71 Stossverbinder ohne diese jedoch press einzubauen.

Verbinden Sie an Fassadenecken die GUTEX SN71 Sockelschiene mit GUTEX EV71 Eckverbinder.

Verwenden Sie bei Dämmstärken von 160 – 200 mm als Verbreiterung zusätzlich die GUTEX VL71 Verlängerung.



GUTEX Sockelschienenkomponenten

| | Material | Länge | Breite |
|----------------------------------|-----------------------------------|---------|--------|
| GUTEX SN71 Sockelschiene | Hart-PVC gefertigt nach DIN 16941 | 2000 mm | 40 mm |
| GUTEX VL71 Verlängerung | | | |
| GUTEX AP71 Aufsteckprofil | | 2100 mm | |
| GUTEX SV71 Stossverbinder | | 1000 mm | 20 mm |
| GUTEX EV71 Eckverbinder | Kunststoff | | |



Aufbringen der Streichdichtung

Damit keine Feuchtigkeit über die Strirnseite in die Dämmplatten eindringt, können Sie Sockel- und Anschlussbereiche zu Terrassen, Flachdächern, Vordächern, Gaubenwangen und vorstehenden Rollladenkästen mit der kapillARBrechenden und diffusionsfähigen GUTEX Streichdichtung beschichten. Wenn Sie die Freibewitte-

rung verlängern, müssen Sie die Sockel- und Anschlussbereiche beschichten.

Tragen Sie die Dispersion in zwei Anstrichen mit Zwischentrocknung auf.

GUTEX Streichdichtung



| | | |
|-------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | min. 5 °C |
| Durchhärtungsdauer | | 3,5 h bei 21 °C/45% r.H. * |
| Verbrauch | auf der Fläche | 0,8l/m ² |
| | auf der Schmalfläche | 2l/m ² |
| | bei zweimaligem Anstrich | |

* Vollständig durchgehärtet nach verschwinden der milchigen Optik.



Verklebung der Dämmplatten

Geben Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Verkleben Sie die Holzfaserdämmplatten im Punkt-Wulstverfahren mit mindestens 40% Verklebungsfläche. Optimal ist eine Verklebungsfläche von 60%. Die Lage der Klebepunkte sollte in etwa mit dem späteren Dübelbild übereinstimmen. Bei ebenen Untergründen können Sie alternativ auch vollflächig verkleben.

Tragen Sie bei der vollflächigen Verklebung den Klebemörtel mit der Zahntraufel immer auf die Dämmplatte auf, auch wenn Sie zusätzlich Kleber auf dem Unter-

grund aufkämmen. Die Zahnung wählen Sie in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrunds.

Kleben Sie die Holzfaserdämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit Druck auf den Untergrund, so dass die beschriftete Seite nach aussen zeigt, und schwimmen diese leicht ein.

Die Abmessungen der Dämmplattenstücke betragen im flächigen Verbund mindestens 20 cm x 40 cm. Für Passstücke sind auch kleinere Abmessungen möglich. Um den Verschnitt zu minimieren, können Sie Plattenreste in Teilbereichen auch wenden.

Aus Gewichtsgründen können Sie Dämmplatten der ersten Reihe unverzüglich nach dem Ankleben mit je einem Dübel pro Dämmplatte fixieren.

GUTEX Klebe- und Spachtelputz



| | | |
|-------------------------|----------------------|-----------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Verarbeitungszeit | | bei +20 °C 60 Minuten |
| Wasserzugabe | | 6,31 pro 25 kg |
| Durchhärtungsdauer | | 1 Tag/mm bei 20 °C/65% r.H. |
| Verbrauch | Armierung | 6,5 – 8 kg/m ² |
| | pro mm Schichtdicke | 1,3 kg/m ² |
| | Verklebung | 6 – 7 kg/m ² |



Montage der Dämmplatten

Verlegen Sie die Holzfaserdämmplatten fugendicht im Verbund mit mindestens 20cm Versatz. Treten dennoch Plattenfugen auf, die grösser als 2 mm sind, müssen Sie diese mit geeigneten Dichtmassen wie dem Kartuschenkleber GUTEX Fugendicht schliessen. Sind die Plattenfugen grösser als 5 mm, füllen Sie diese mit GUTEX Thermowall/-L. Schliessen Sie immer die gesamte Tiefe der Fuge.

Stumpfkantige Dämmplatten ab 100 mm Plattendicke verzahnen Sie im Eckbereich. Bei geringeren Platten-

dicken kann die Fuge senkrecht durchlaufen. Sie sollten die Dämmplatten dann geschossweise versetzen.

Bearbeiten Sie GUTEX Thermowall/-L mit gängigen Holzbearbeitungsmaschinen. Bei grossen Dämmstärken sollten Sie eine spezielle Dämmstoffsäge nutzen. Sorgen Sie für eine ausreichende Staubabsaugung.

Gerne beraten wir sie dazu im Detail.

GUTEX Thermowall



| | |
|--|-------------------------|
| Rohdichte ρ | ~ 160 kg/m ³ |
| Einsatztemperatur | ≤ 110 °C |
| Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D | 0,040 W/mK |
| Druckspannung | CS(10/Y)100 |
| Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene | TR10 |

GUTEX Thermowall-L



| | |
|--|-------------------------|
| Rohdichte ρ | ~ 110 kg/m ³ |
| Einsatztemperatur | ≤ 110 °C |
| Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D | 0,038 W/mK |
| Druckspannung | CS(10/Y)50 |
| Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene | TR7,5 |

GUTEX Fugendicht



| | | |
|---------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Umgebungsluftfeuchtigkeit | Untergrund- und Luft | ≤ min. 80 % |
| Verarbeitungstemperatur | | 5 – 40 °C |
| Hautbildungszeit | | bei 23 ° C/ 50 % r.L.: 7 Minuten |
| Durchhärtungsdauer | | 10 h/mm bei 23 °C/50 % r.H. |
| Verbrauch | | 0,01 l/m |
| Ergiebigkeit | bei 40 mm Plattendicke | 6 lfm/Kartusche * |
| | bei 60 mm Plattendicke | 4 lfm/Kartusche * |
| | bei 80 mm Plattendicke | 3 lfm/Kartusche * |
| | bei 100 mm Plattendicke | 2 lfm/Kartusche * |

* bei 3 mm Fugenbreite

Verdübelung der Dämmplatten

GUTEX Thermowall/-L müssen Sie verkleben und verdübeln. Setzen Sie die Dämmstoffdübel immer erst nach dem Aushärten der Verklebung.

Nehmen Sie für Plattenstärken von 20 mm bis 40 mm GUTEX SK 1208 Schraubdübel kurz. Diese nutzen Sie ausschliesslich im Bereich von Laibungen oder Ähnlichem.

Um die Bohrung in Dämmplatte und Mauerwerk in einem Arbeitsgang herzustellen, sollten Sie den GUTEX KB 92330 Kombi-Bohrer verwenden. Dieser weitet gleichzeitig die Bohrung in der Dämmplatte, damit der Dübelschaft passt.

Bringen Sie die Dämmstoffbefestigung bündig zur Plattenoberfläche ein. Halten Sie einen Mindestabstand des Dübelschafts zum Plattenrand von 150 mm und einen Mindestabstand zu den anderen Dübelschaften von 200 mm ein.

Den Kunststoffschaff für die Verschraubung des Dübels schliessen Sie vor dem Verputzen mit dem GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen. So verhindern Sie das Eindringen von Armiermasse. Damit stellen Sie die thermische Entkopplung der Schraube sicher.



GUTEX WDVS Thermoschraubdübel

| | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------|
| Bohrnendurchmesser | | | 8 mm |
| Bohrloch- tiefe im Mauerwerk | Oberflächen- bündige Montage | in Nutzungskategorie A, B, C, D | ≥ 35 mm |
| | | in Nutzungskategorie E | ≥ 75 mm |
| | Vertiefte Montage | in Nutzungskategorie A, B, C, D | ≥ 50 mm |
| | | in Nutzungskategorie E | ≥ 90 mm |
| Veranke- rungstiefe | in Nutzungskategorie A, B, C, D | | ≥ 25 mm |
| | in Nutzungskategorie E | | ≥ 65 mm |

GUTEX SK 1208 Schraubdübel



| | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------|
| Bohrnendurchmesser | | | 8 mm |
| Bohrloch- tiefe im Mauerwerk | Oberflächen- bündige Montage | in Nutzungskategorie A, B, C, D | ≥ 35 mm |
| | | in Nutzungskategorie E | ≥ 75 mm |
| | Vertiefte Montage | in Nutzungskategorie A, B, C, D | ≥ 50 mm |
| | | in Nutzungskategorie E | ≥ 90 mm |
| Veranke- rungstiefe | in Nutzungskategorie A, B, C, D | | ≥ 25 mm |
| | in Nutzungskategorie E | | ≥ 65 mm |



GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen

| | |
|-------------|-------|
| Durchmesser | 15 mm |
| Länge | 23 mm |
| Material | EPS |

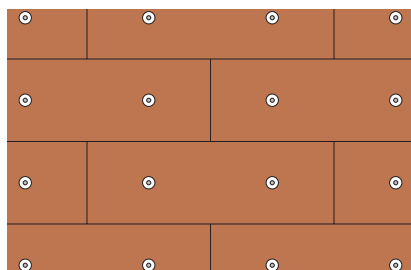


GUTEX KB 92330 Kombi-Bohrer

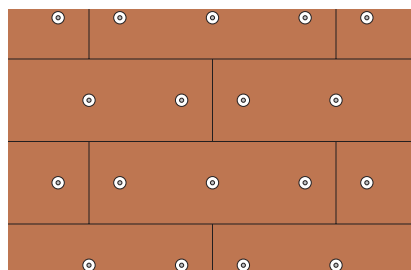
| | | |
|------------------|-------------|----------|
| Durchmesser | Dübel | 8 mm |
| | Dübelschaft | 18 mm |
| Länge | | 150 mm |
| Antriebsaufnahme | | SDS-plus |

Verdübelung im Detail

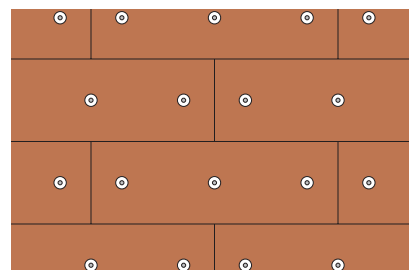
Über Kopf befestigen Sie Dämmplatten mit mindestens acht Dübeln pro Quadratmeter.



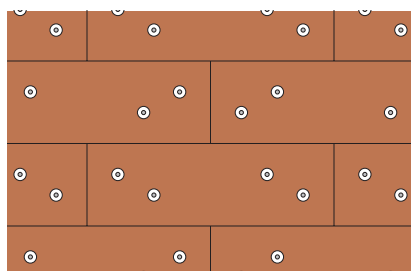
40 cm × 120 cm
4 Stück/m² (nur Plattenfläche)



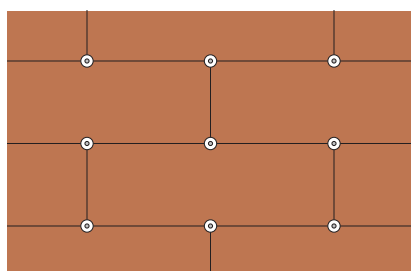
40 cm × 120 cm
5 Stück/m² (nur Plattenfläche)



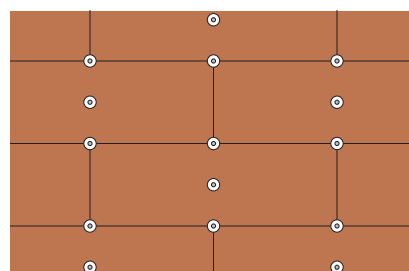
40 cm × 120 cm
6 Stück/m² (nur Plattenfläche)



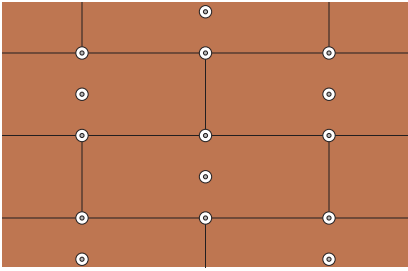
40 cm × 120 cm
7 Stück/m² (nur Plattenfläche)



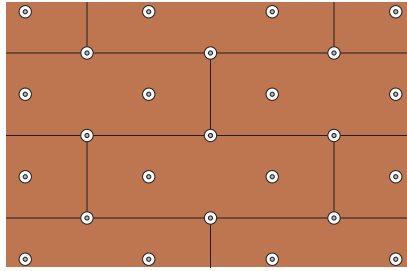
40 cm × 120 cm
4 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



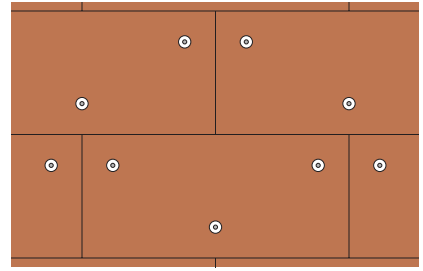
40 cm × 120 cm
5 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



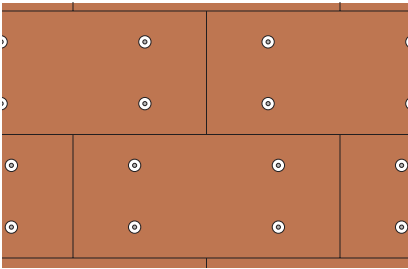
40 cm × 120 cm
6 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



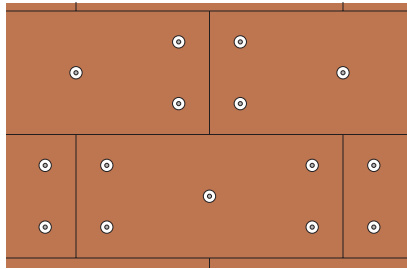
40 cm × 120 cm
7 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



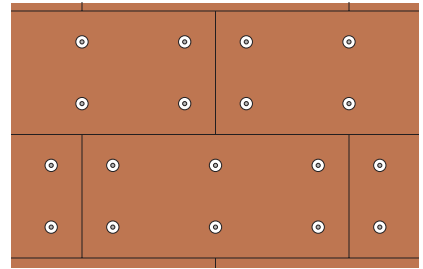
59 cm × 125 cm
4 Stück/m² (nur Plattenfläche)



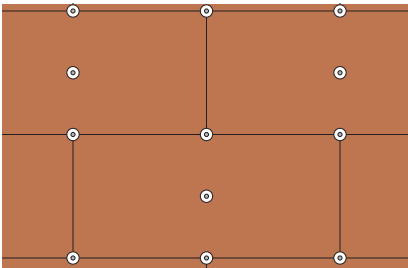
59 cm × 125 cm
5 Stück/m² (nur Plattenfläche)



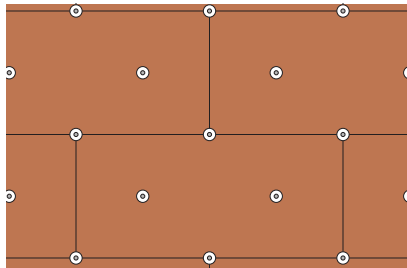
59 cm × 125 cm
6 Stück/m² (nur Plattenfläche)



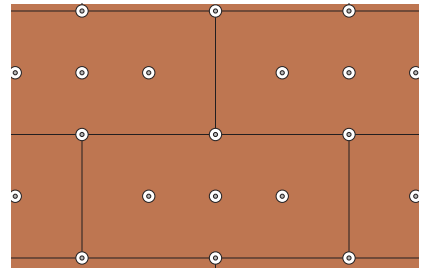
59 cm × 125 cm
7 Stück/m² (nur Plattenfläche)



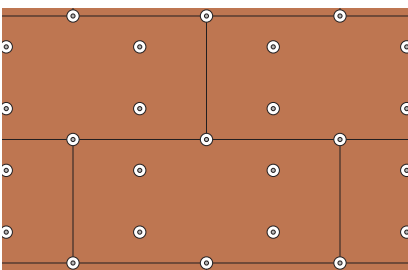
59 cm × 125 cm
4 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



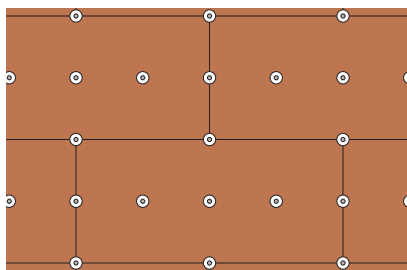
59 cm × 125 cm
5 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



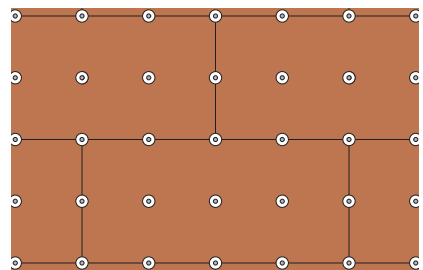
59 cm × 125 cm
6 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



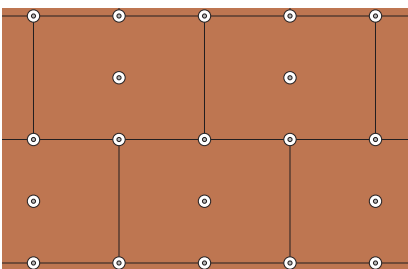
59 cm × 125 cm
7 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



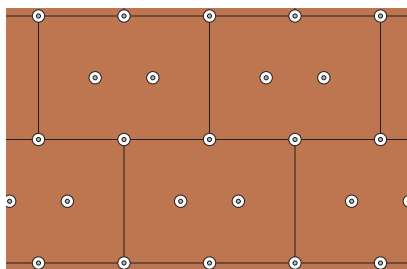
59 cm × 125 cm
8 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



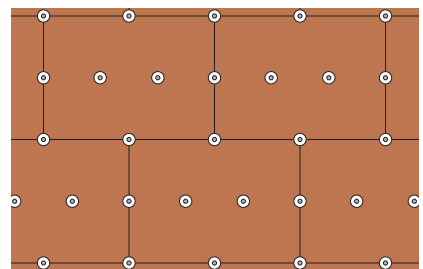
59 cm × 125 cm
10 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



83 cm × 60 cm
6 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



83 cm × 60 cm
8 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)



83 cm × 60 cm
10 Stück/m² (Plattenfläche und Fuge)

Aufbringen des Unterputzes

Vor dem Aufbringen des Putzsystems muss die Fassade staub- und schmutzfrei sein. Beseitigen Sie Unebenheiten durch Schleifen oder Hobeln. Entfernen Sie Verunreinigungen. Die Holzfeuchte ermitteln Sie mit einem für Holzfaserdämmplatten geeigneten Messgerät, zum Beispiel GANN Hydromette BL H 41. Für den Putzauftrag darf die Holzfeuchte der Platten 16 % nicht überschreiten. Der Unterschied der gemessenen Holzfeuchten am Objekt darf in angrenzenden Bereichen 2 % nicht überschreiten.

Geben Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten, bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Kratz-/Armierungsspachtelung: Tragen Sie den Unterputz mit einer Glättkelle oder maschinell auf. Anschliessend ziehen Sie ihn mit einer Zahntraufel 8 mm oder Zahntraufel 10 mm ab. Tragen Sie den Armierungsmörtel mit einer Traufel plan auf die Kratzspachtelung auf, betten Sie das GUTEX Universal-Armierungsgewebe ein und spachteln Sie nass-in-nass noch einmal plan.

Nass-in-Nass-Verfahren: Bei der Verarbeitung in einem Arbeitsschritt müssen Sie besonders sorgfältig auf Schichtdicke und Lage des Gewebes achten. Tragen Sie den Putz mit einer Zahntraufel 10 mm oder maschinell auf, betten sie das Armierungsgewebe ein und spachteln Sie es plan. Achten Sie darauf, dass keine Luftnester entstehen.

Damit die Armierung Bewegungen aus dem Untergrund sowie Spannungen aus thermischen Einflüssen aufnehmen kann, müssen Sie das Gewebe im äusseren Schichtdrittel einbetten und sauber bis an die Abschlusskanten anarbeiten. Gewebestösse arbeiten Sie mindestens 10 cm überlappend ein. An Fassadenöffnungen wie etwa Fenstern arbeiten Sie zusätzlich eine Diagonalarmierung ein.

Die in der Zulassung aufgeführten Auftragsmengen stellen die Funktionstauglichkeit (Witterungsschutz) der Putzsysteme sicher. Um optische Beeinträchtigungen (Abzeichnungen der Plattenfugen) auszuschließen, empfehlen wir Ihnen dringend, eine Unterputzschichtdicke von 5–8 mm (in einem Arbeitsgang) einzuhalten. Bei Leichtarmierungsmörteln sollte die Unterputzschichtdicke mindestens 6–7 mm betragen.



GUTEX Klebe- und Spachtelputz

| | | |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Verarbeitungszeit | | bei +20 °C 60 Minuten |
| Wasserzugabe | | 6,3l pro 25 kg |
| Durchhärtungsdauer | | 1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verbrauch | Armierung | 6,5 kg/m ² |
| | pro mm Schichtdicke | 1,3 kg/m ² |

GUTEX Universal-Armierungsgewebe



| | | |
|--------------|----------------------|----------|
| | 12231 | 14072 |
| Verbrauch | 1 lfm/m ² | |
| Maschenweite | 4 × 4 mm | 6 × 6 mm |
| Breite | 1100 mm | |

Einsatz von Spritzwasserschutz

Ist der untere Abschluss des Thermowall WDVS weniger als 30 cm über Geländeoberkante, müssen Sie im Spritzwasserbereich als Feuchtigkeitssperre GUTEX Sockelanstrich aufbringen.

Verwenden Sie unterhalb des unteren Abschlusses des Thermowall WDVS den feuchteunempfindlichen

GUTEX Sockelputz auf geeigneten Dämmplatten. Diesen können Sie auch filzen.

Tragen Sie GUTEX Sockelanstrich mit Pinsel oder Bürste auf den Unterputz auf.



GUTEX Sockelputz

| | | |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Verarbeitungszeit | | bei +20 °C 30 Minuten |
| Wasserzugabe | | 5,5 l pro 25 kg |
| Überarbeitbar nach | | 36 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Durchhärtungsdauer | | 1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verbrauch | pro mm Schichtdicke | 1,4 kg/m ² |
| | Verklebung | 5,3 kg/m ² |



GUTEX Sockelanstrich

| | | |
|-------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Wasserzugabe | Haft- oder Sperrgrund | ≤ 10 % |
| Überarbeitbar nach | | 24 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verbrauch | Feuchteschutzanstrich | 0,5 kg/m ² * |
| | Grundierung | |
| | Abdichtung | 3,9 kg/m ² * |

* Angabe ohne Zement, mit Zementzugabe doppelter Wert.



Auftragen des Voranstrichs

Wir empfehlen Ihnen den optionalen Voranstrich. Sie müssen einen Voranstrich als Haftgrund vornehmen, wenn Sie zuvor den Sockel mit einem GUTEX Sockelanstrich bestrichen haben.

Tragen Sie GUTEX Isoliergrund mit Rolle oder Pinsel auf. Schützen Sie dabei die Umgebungsflächen.



GUTEX Isoliergrund

| | | |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Wasserzugabe | | ≤ 15 % |
| Überarbeitbar nach | | 24 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Durchhärtungsdauer | | 4,5 Tage bei 20 °C/65 % r.H. |
| Trocknungszeit | | 6 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verbrauch | pro Anstrich | 3,5 kg/m ² |



Aufbringen des Oberputzes

Geben Sie den Mineralputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den Mineralputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Ziehen Sie den Mineralputz mit rostfreier Stahltraufel auf Korngröße auf. Zur Strukturierung nutzen Sie eine Plastiktraufel, eine Moosgummischeibe oder ein PS-Brett. Sie können alle gängigen Feinputzmaschinen verwenden.

Rühren Sie den Silikonharzputz vor der Verarbeitung gut auf. Wenn Sie den Putz mit einer Maschine oder Pumpe verarbeiten, müssen Sie die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getöntes GUTEX Combi-Silikonharzputz verdünnen Sie nicht oder nur mit wenig Wasser. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen oder Farbtonintensität.

GUTEX Oberputz Eco



| | | 14075 | 14077 | 14079 |
|-------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C | | |
| Überarbeitbar nach | | 24 h bei 20 °C/65 % r.H. | | |
| Durchhärtungsdauer | | 14 Tage bei 20 °C/65 % r.H. | | |
| Verbrauch | Kratzputz | 2,4 kg/m ² | 3,1 kg/m ² | 4,3 kg/m ² |

GUTEX Combiputz



| | | 10361 | 10362 | 10363 |
|-------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C | | |
| Verarbeitungszeit | | bei +20 °C 60 Minuten | | |
| Wasserzugabe | | 7 l pro 25 kg | | |
| Überarbeitbar nach | | 24 h bei 20 °C/65 % r.H. | | |
| Durchhärtungsdauer | | 14 Tage bei 20 °C/65 % r.H. | | |
| Verbrauch | Kratzputz | 1,7 kg/m ² | 2,3 kg/m ² | 2,7 kg/m ² |
| | Rillenputz | 1,8 kg/m ² | 2,4 kg/m ² | 2,8 kg/m ² |

GUTEX Combi-Silikonharzputz



| | | 11922 | 11923 | 11924 |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|---------------------|-----------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | min. 5 °C | | |
| Verarbeitungszeit | | bei +20 °C 60 Minuten | | |
| Überarbeitbar nach | | 24 h bei 20 °C/65 % r.H. | | |
| Durchhärtungsdauer | | 1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H. | | |
| Verbrauch | Kratzputz | 2,3 kg/m ² | 3 kg/m ² | 4,3 kg/m ² |



Anstrich der Fassade

Es wird empfohlen bei beiden Putzsystemen die Fassade in zwei Arbeitsgängen zu streichen. Beim Silikonharzputz kann darauf verzichtet werden. Für exponierte Lagen sollten Sie die GUTEX Combi-Mineralfarbe PV verwenden.

Rühren Sie die Fassadenfarbe vor der Verarbeitung gut auf. Wenn Sie die Farbe mit einer Maschine oder Pumpe verarbeiten, müssen Sie die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getönte Fassadenfarbe verdünnen Sie nicht oder nur mit wenig Wasser. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen oder Farbtonintensität.

Tragen Sie die Fassadenfarbe vollflächig auf, indem Sie streichen, rollen oder airless-spritzen. Damit keine Streifen entstehen, müssen Sie während des Farbauftrags in den Übergängen nass-in-nass arbeiten.

GUTEX Mineralfarbe Eco



| | | |
|--------------------------------|---------------------------------|-------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C * |
| Überarbeitbar nach | | 8 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verdünnung | Schlussbeschichtung | ≤ 10% |
| | Zwischenbeschichtung | |
| Verbrauch | bei zweimaligem Anstrich | 0,35 l/m ² |
| | pro Anstrich | 0,18 l/m ² |

* Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3.

GUTEX Combi-Mineralfarbe



| | | |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Überarbeitbar nach | | 8 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verdünnung | Schlussbeschichtung | ≤ 5 % |
| | Zwischenbeschichtung | |
| Verbrauch | bei zweimaligem Anstrich | 0,45 l/m ² |
| | pro Anstrich | 0,23 l/m ² |

GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex



| | | |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C * |
| Überarbeitbar nach | | 8 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verdünnung | Schlussbeschichtung | ≤ 5 % |
| | Zwischenbeschichtung | |
| Verbrauch | bei zweimaligem Anstrich | 0,33 l/m ² |
| | pro Anstrich | 0,17 l/m ² |

* Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3.

GUTEX Combi-Mineralfarbe PV



| | | |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Verarbeitungstemperatur | Untergrund- und Luft | 5 – 30 °C |
| Überarbeitbar nach | | 8 h bei 20 °C/65 % r.H. |
| Verdünnung | Schlussbeschichtung | ≤ 5 % |
| | Zwischenbeschichtung | |
| Verbrauch | bei zweimaligem Anstrich | 0,37 l/m ² |
| | pro Anstrich | 0,19 l/m ² |

Befestigen von Lasten

Wenn Sie Lasten befestigen, können Sie die Dämmstoffdübel Thermo oder Thermo Plus der Firma Tox verwenden. Passen Sie die Länge der Schrauben der Einschraubtiefe und der Dicke des zu befestigenden Bauteils an. Beachten Sie für GUTEX Thermowall die angegebenen Schraubendimensionen und Lastaufnahmen.

Schwere Lasten befestigen Sie durch die Dämmplatten und das Putzsystem im Untergrund, zum Beispiel mit

einem Abstandsmontagesystem TherMax der Firma fischer.

Dichten Sie die Stellen, an denen das Putzsystem durchdrungen wird, mit einer Abdichtmasse wie GUTEX Fugendicht oder GUTEX Implio Dichtkleber sorgfältig ab.

Beachten Sie die Montagehinweise und weitere Lastangaben des Dübelherstellers.

| | Schraube ϕ [mm] | Vorbereitung Nenn- ϕ [mm] | Empfohlene Last F_{empf} [kN] |
|-----------------------|----------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Thermo 50 | 4,5 | 6 | 0,05* |
| Thermo 85 | 4,5 | 10 | 0,05* |
| Thermo Plus 85 | 10 | 12 | 0,08* |

* Werte der Thermowall

| | Empfohlene Zuglast N_{empf} [kN] bei Verwendung metrischer Schrauben | | | | | Empfohlene Querlast V_{empf} [kN] |
|---------------------------|--|-------------------------|---------------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| | Beton \geq C20/25 | Vollziegel \geq Mz 12 | Kalksandlochstein \geq KSL 12 | Hochlochziegel \geq HLz 12 | Porenbeton \geq AAC 4 | WDVS \leq 240mm |
| UX 10 + TherMax 8 | 1,00 | 0,50 | 0,60 | 0,20 | 0,40 | 0,15 |
| UX 12 + TherMax 10 | 1,00 | 0,70 | 0,80 | 0,30 | 0,60 | 0,20 |

maximale Dämmstoffdicke: 180 mm

GUTEX Fugendicht



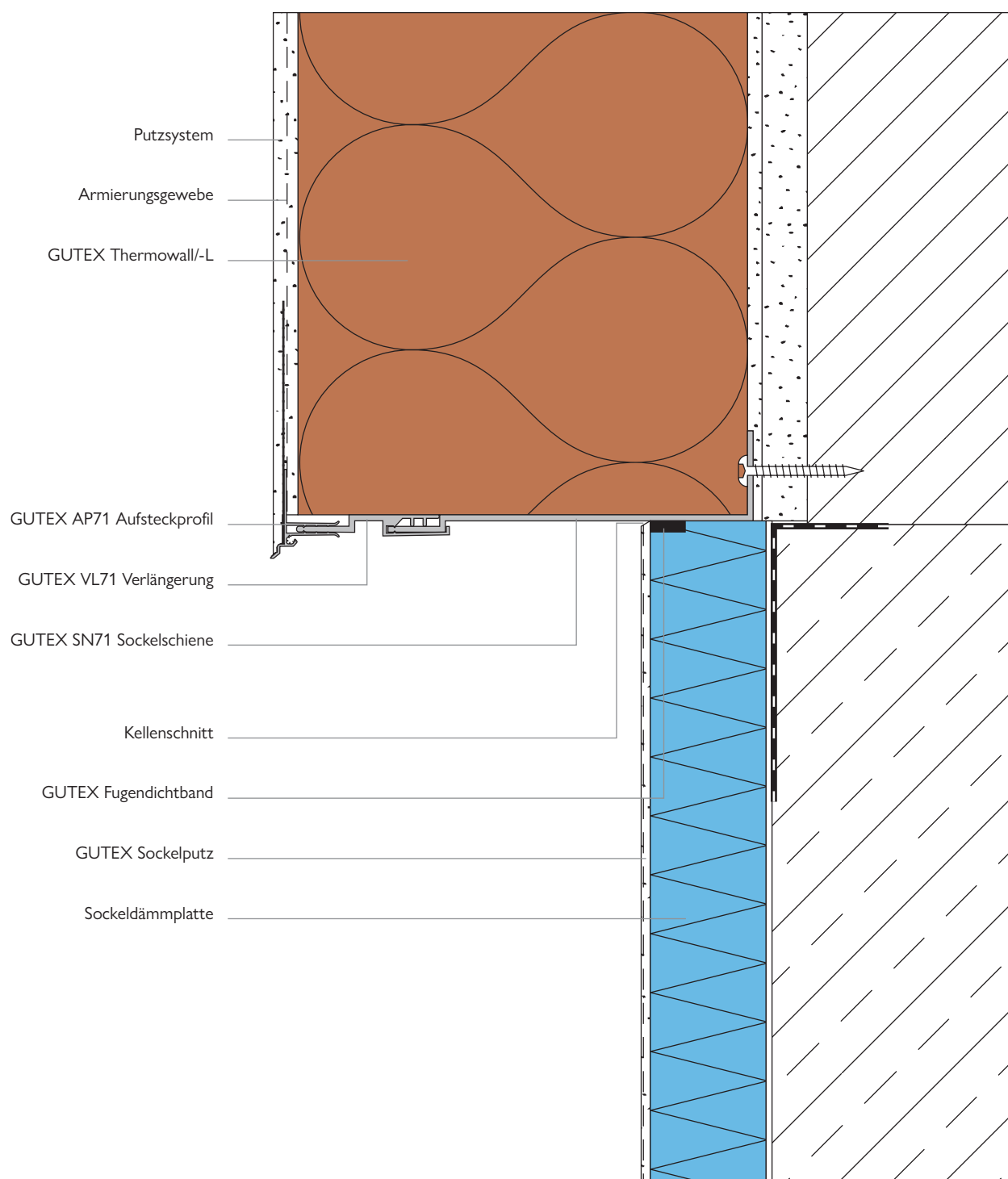
| | | |
|---------------------------|----------------------|-------------------------------|
| Umgebungsluftfeuchtigkeit | Untergrund- und Luft | $\leq 80\%$ |
| Verarbeitungstemperatur | | 5 – 40 °C |
| Hautbildungszeit | | bei 23 °C/50% r.L.: 7 Minuten |
| Durchhärtungsdauer | | 10 h/mm bei 23 °C/50% r.H. |

KONSTRUKTIONSDETAILS

Abschluss des WDVS

Schliessen Sie mit dem GUTEX Sockelschienensystem das Thermowall WDVS nach unten an die zurückspringende Perimeterdämmung dauerhaft wind- und schlagregendicht an.

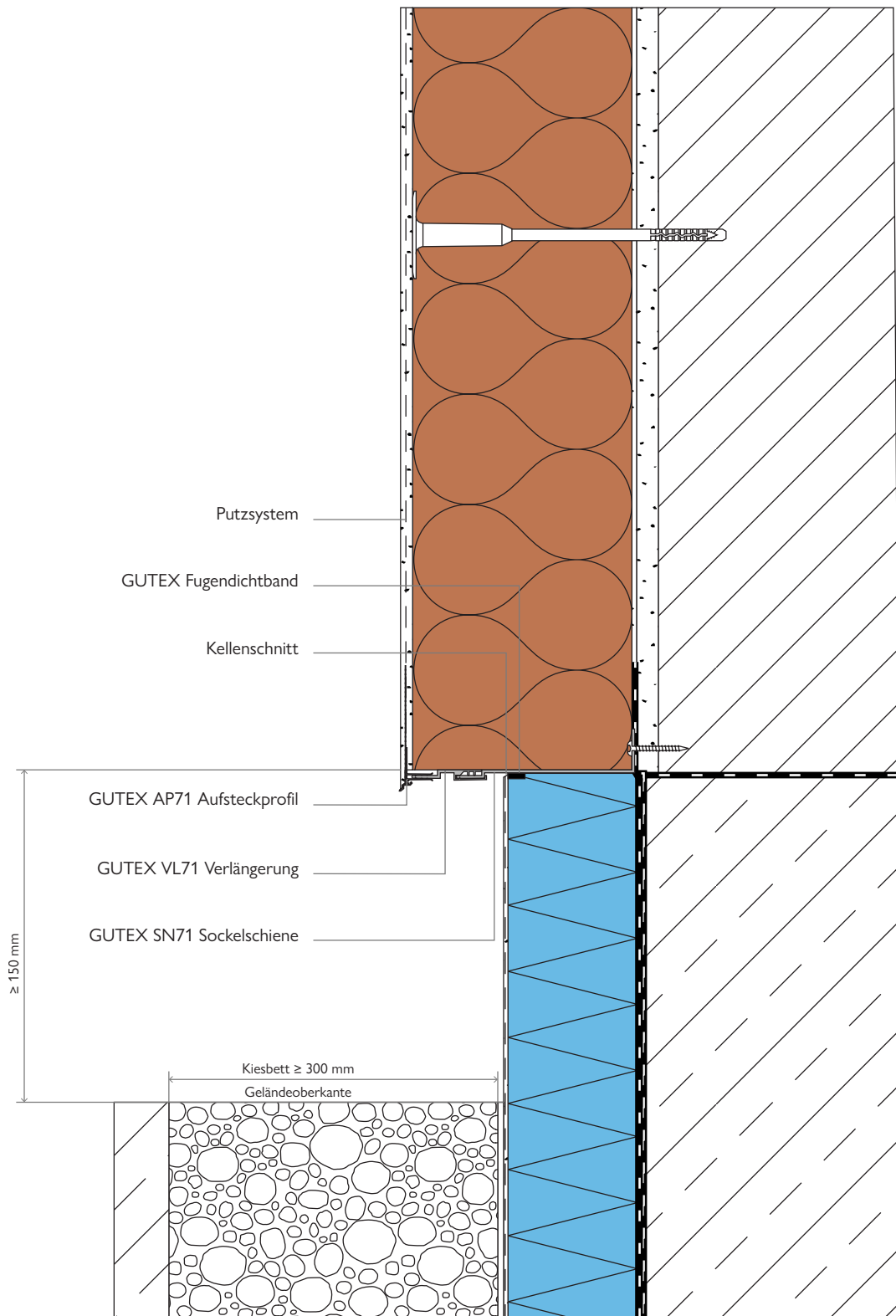
Detailnummer
2.5.010



Anschluss des Erd- und Spritzwasserbereichs

Beträgt der Abstand zur Geländeoberkante mehr als 300 mm, schliessen Sie die zurückspringende Perimeterdämmung mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht an.

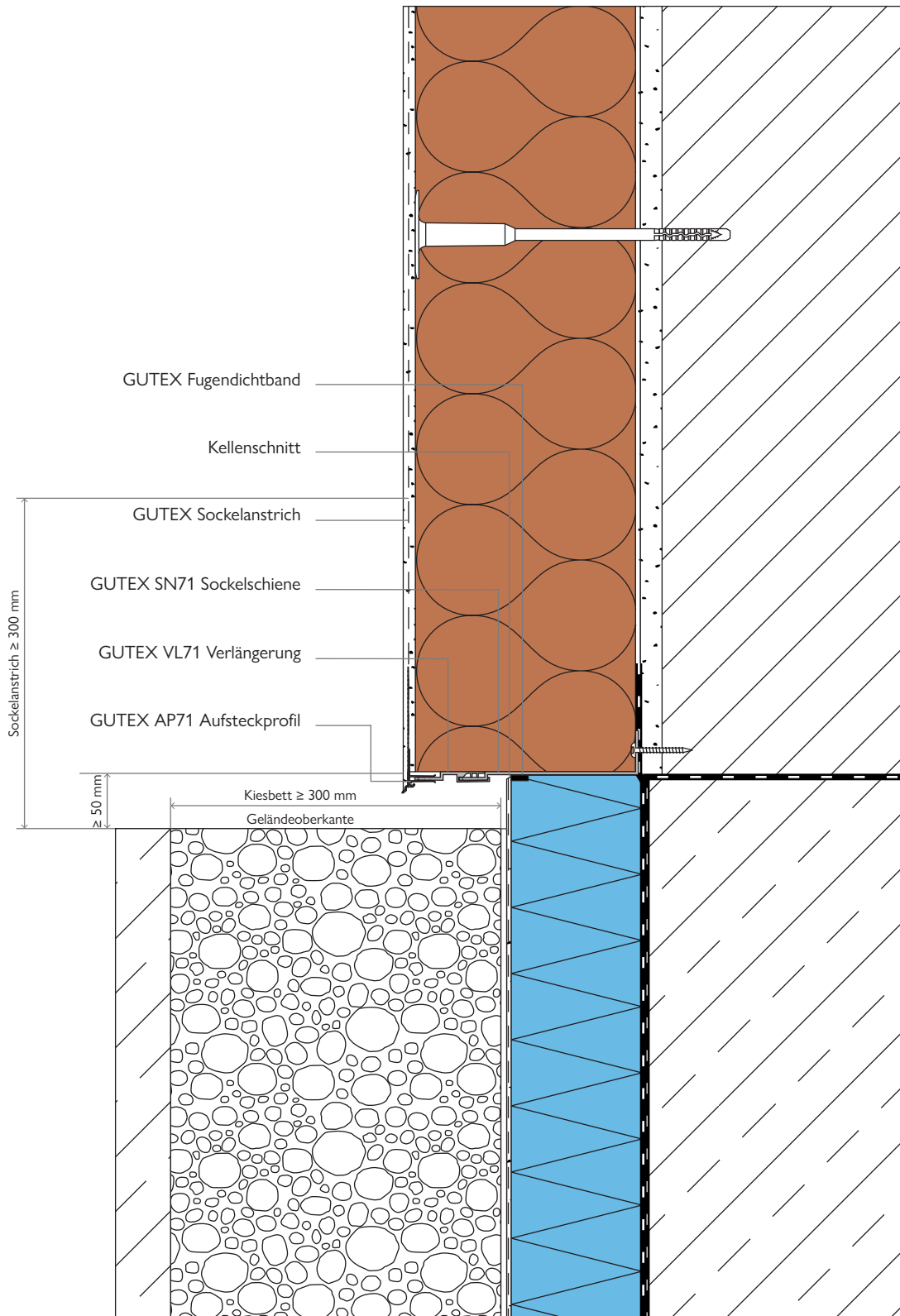
Detailnummer
2.5.102



Anschluss des Erd- und Spritzwasserbereichs mit Spritzwasserschutz

Beträgt der Abstand zur Geländeoberkante mehr als 50 mm jedoch weniger als 300 mm, können Sie mit dem zusätzlichen Spritzwasserschutz die zurückspringende Perimeterdämmung ebenfalls mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht anschliessen.

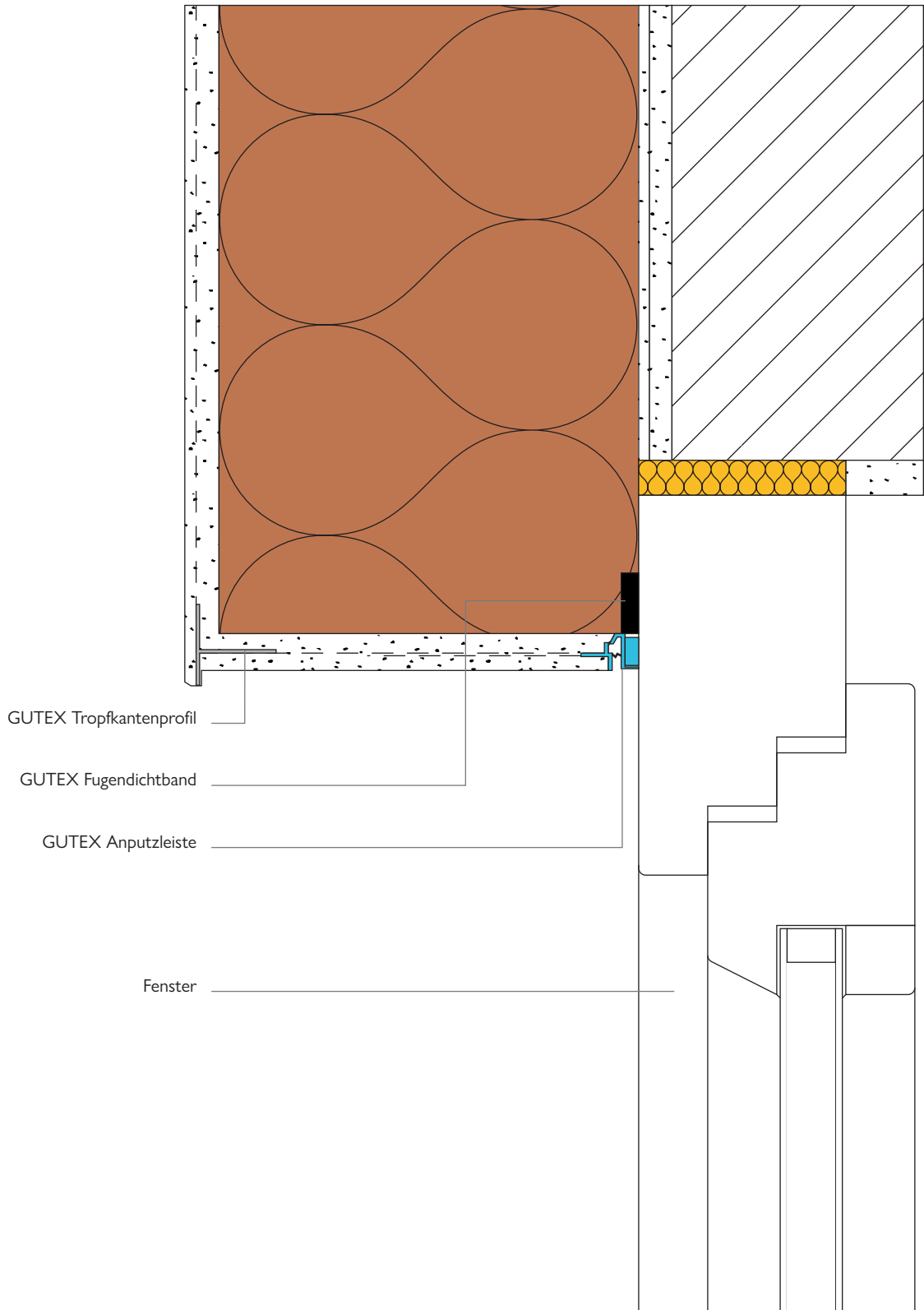
Detailnummer
2.5.104



Anschluss des Sturzes

Schliessen Sie die Laibung im Sturzbereich mittels GUTEX Fugendichtband und Kellenschnitt dauerhaft wind- und schlagregendicht. Alternativ zum Kellenschnitt können Sie die GUTEX Anputzleiste verwenden. Mit dem GUTEX Tropfkantenprofil bilden Sie eine Tropfkante.

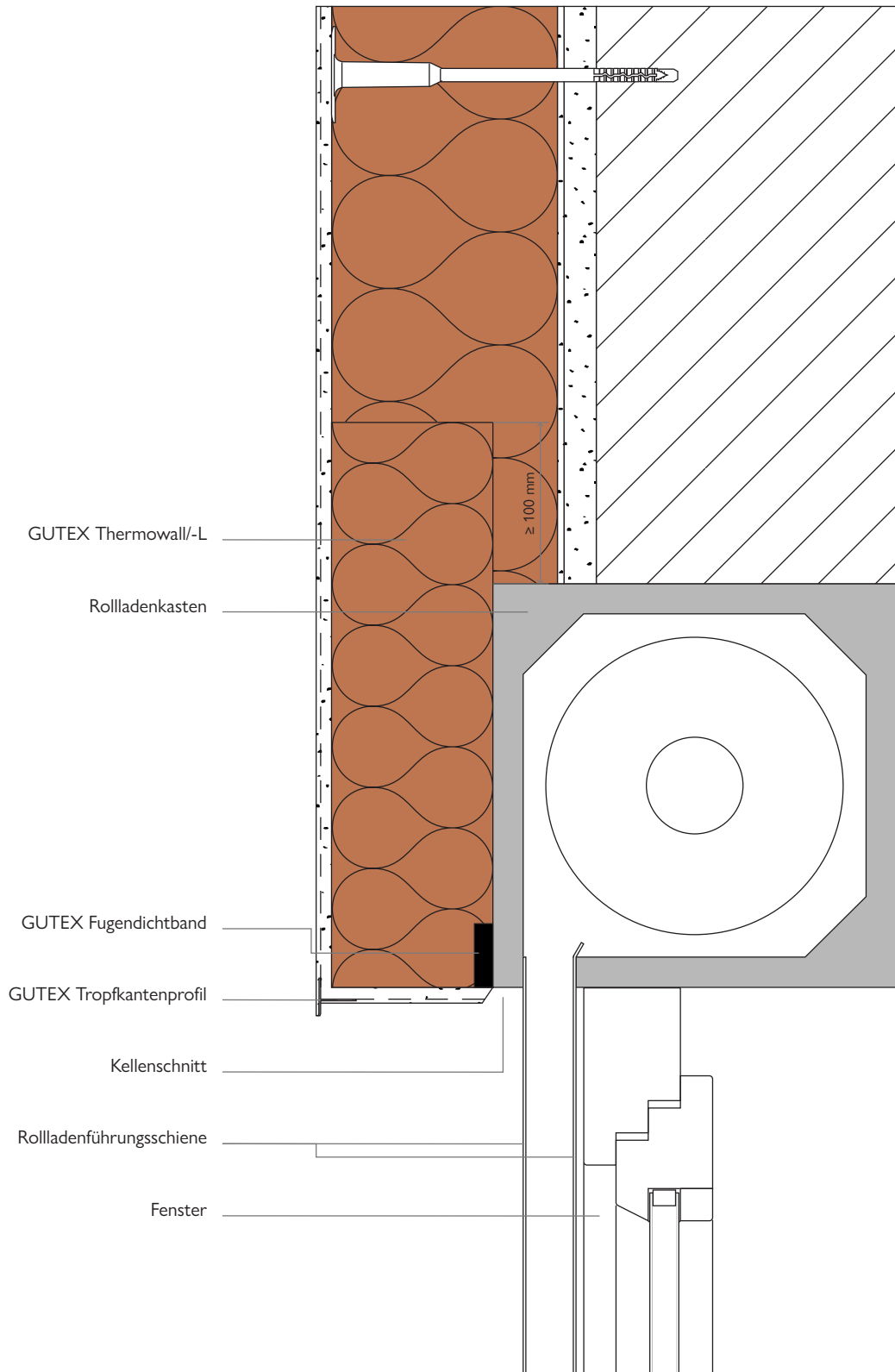
Detailnummer
2.5.420



Rolladenkasten überdämmt

Zur Überdämmung des Rolladenkastens wird eine mind. 40 mm dicke Thermowall verwendet. Diese wird mit GUTEX Fugendicht flächig in die Ausfözung der Fassadenplatte und auf den formstabilen und tragfähigen Rolladenkasten geklebt. Ein Feuchteintritt zwischen vorderer Abdeckplatte des Kastens und der Überdämmung muss dauerhaft vermieden werden.

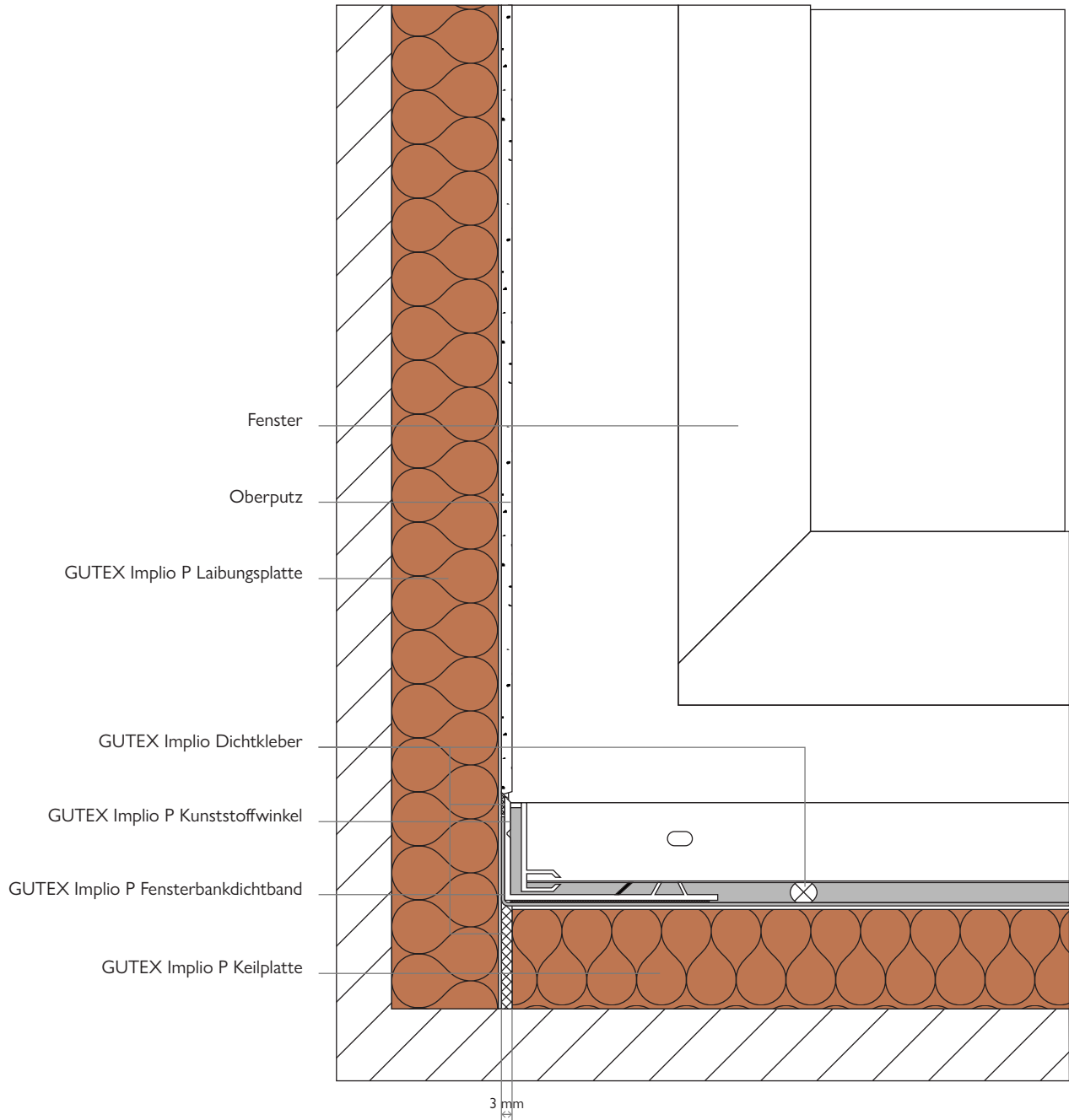
Detailnummer
2.5.603



Fensteranschluss (Vertikalschnitt)

Den Stoss zwischen Keil- und Laibungsplatte verkleben Sie mit dem GUTEX Implio Dichtkleber.

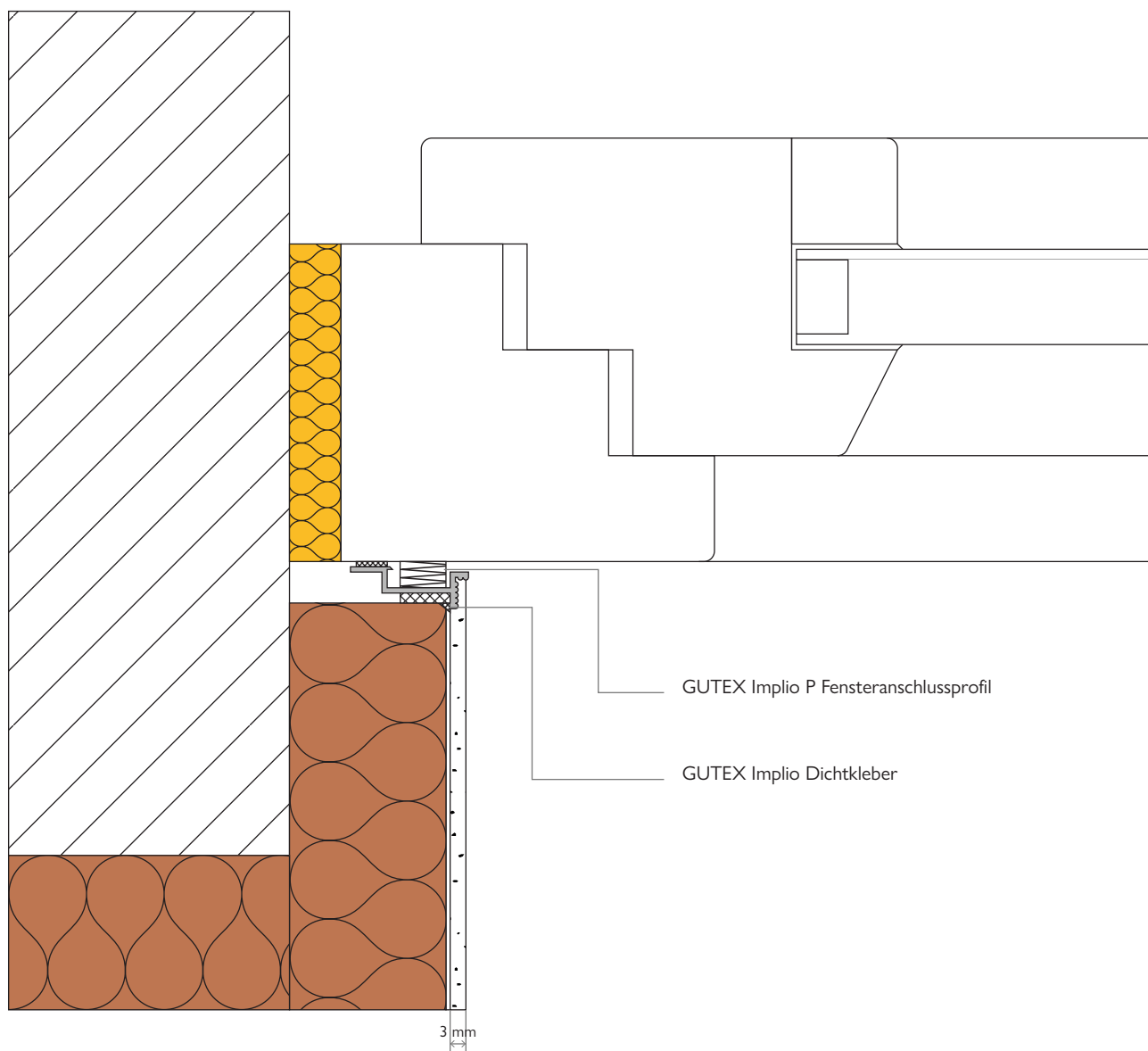
Detailnummer
2.5.510



Fensteranschluss (Horizontalschnitt)

Schliessen Sie die Laibungsplatte mit dem GUTEX Implio P Fensteranschlussprofil an den Fensterrahmen an.

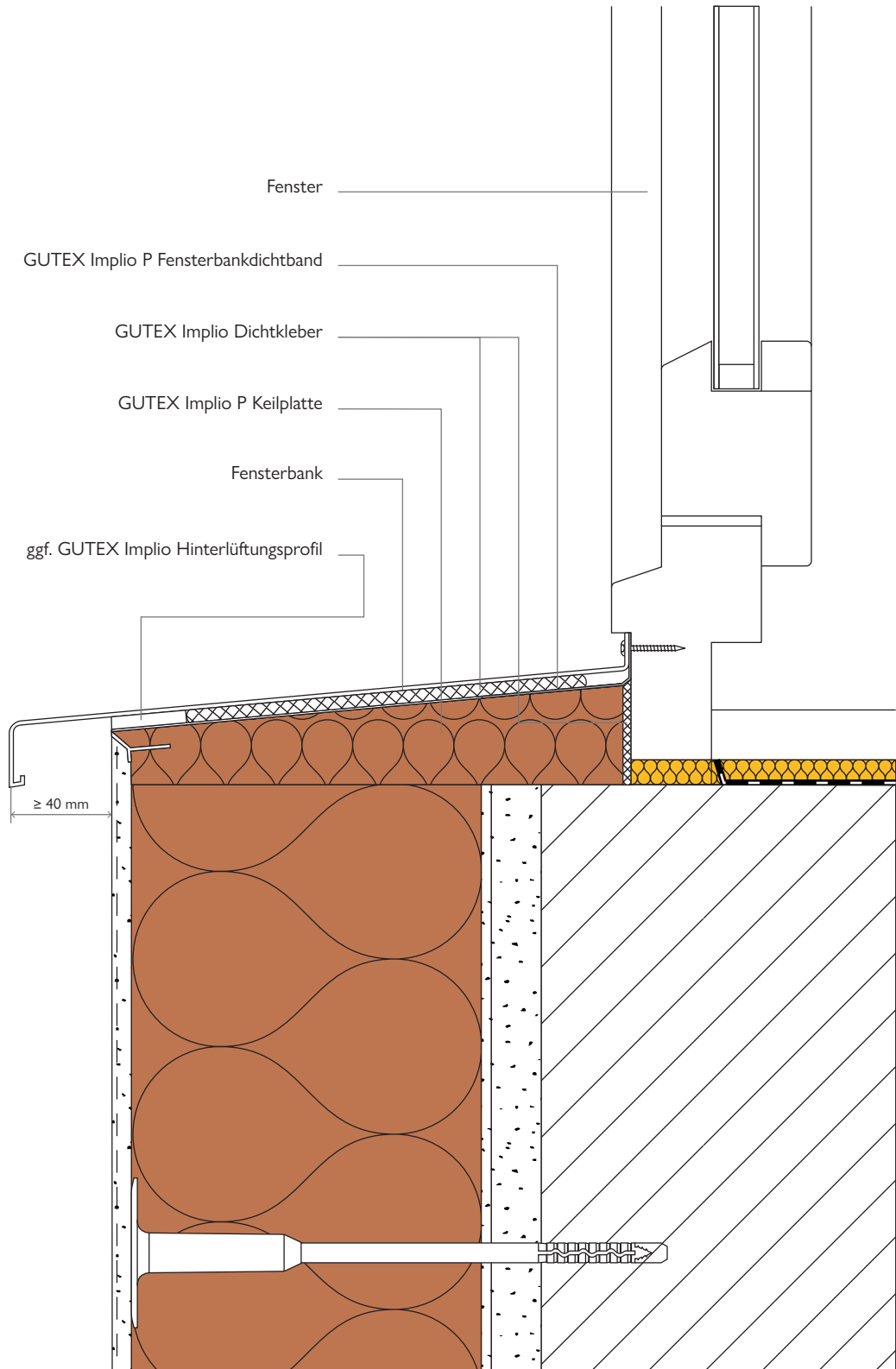
Detailnummer
2.5.412



Anschluss Fensterbank

Die Fensterbank montieren Sie mit dem GUTEX Implio Dichtkleber auf der GUTEX Implio P Keilplatte. Den Stoss zwischen Keilplatte und Fensterrahmen verkleben Sie mit GUTEX Implio Dichtkleber.

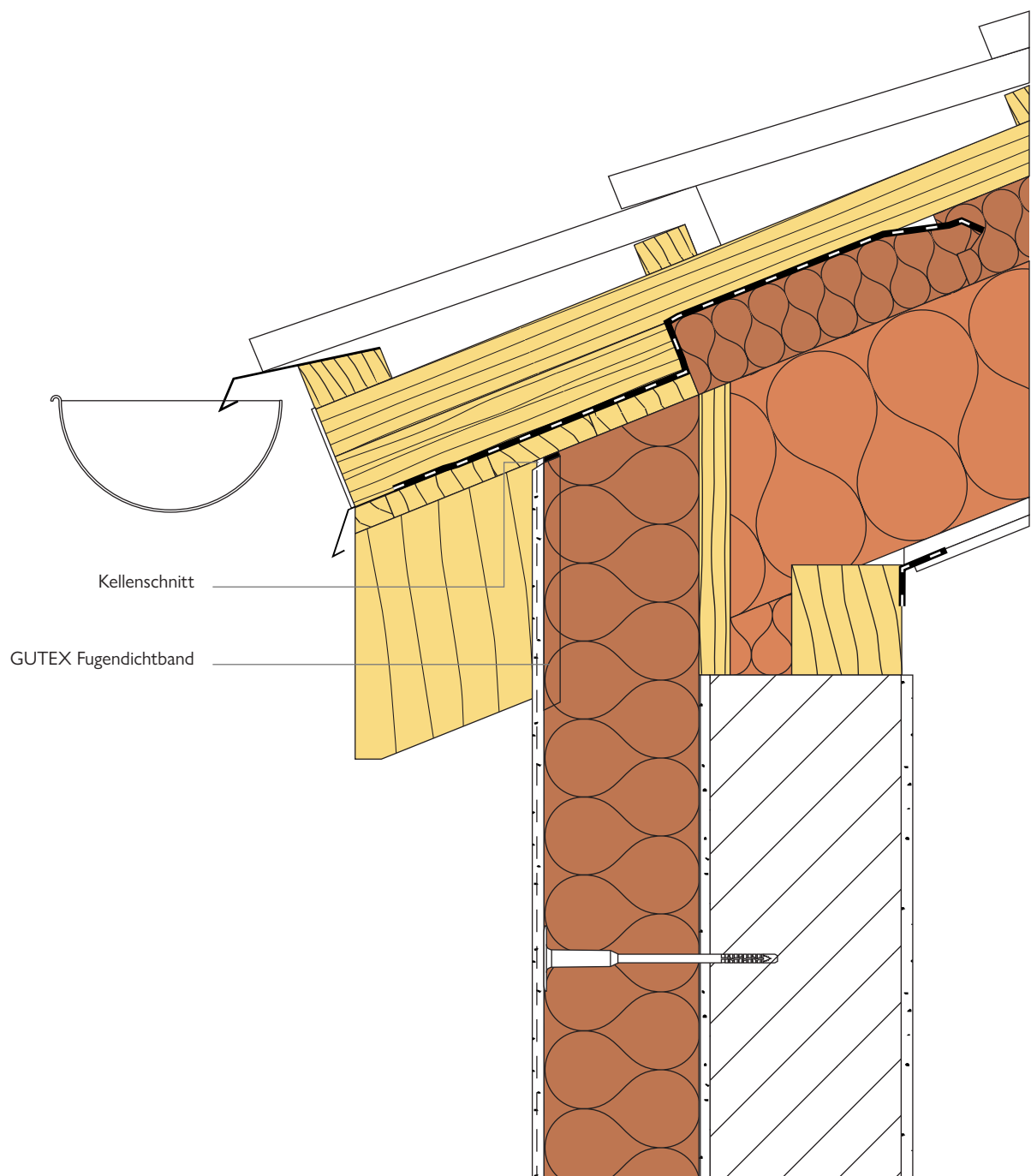
Detailnummer
2.5.512



Traufabschluss Wand gegen Dach

Das Thermowall WDVS schliessen Sie mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht an Sparren und die Vorsprungschalung an.

Detailnummer
2.5.302



MATERIALVERZEICHNIS



GUTEX Thermowall



| Artikelnummer | Kantenaus- bildung | Dicke [mm] | Länge × Breite [mm × mm] | m ² /Stück | Gewicht pro m ² [kg] | Stück/ Palette | Gewicht pro Palette [kg] | m ² pro Palette [m ²] |
|---------------|-----------------------|---------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------------------|-------------------|--------------------------------|--|
| 10196 | Stumpf | 100 | 830 × 600 | 0,49 | 16,00 | 40 | 320 | 19,92 |
| 11229 | Stumpf | 120 | 830 × 600 | 0,49 | 19,20 | 32 | 310 | 15,93 |
| 10198 | Stumpf | 140 | 830 × 600 | 0,49 | 22,40 | 28 | 310 | 13,94 |
| 10199 | Stumpf | 160 | 830 × 600 | 0,49 | 25,60 | 24 | 310 | 11,95 |
| 11895 * | Stumpf | 20 | 1250 × 590 | 0,73 | 3,20 | 224 | 590 | 165,20 |
| 11896 | Stumpf | 40 | 1250 × 590 | 0,73 | 6,40 | 112 | 510 | 82,60 |
| 11897 | Stumpf | 60 | 1250 × 590 | 0,73 | 9,60 | 70 | 480 | 51,62 |
| 11900 | Stumpf | 80 | 1250 × 590 | 0,73 | 12,80 | 56 | 490 | 41,30 |

* nur für Laibungen



GUTEX Thermowall Laibungsplatten

| Artikelnummer | Kantenaus- bildung | Dicke [mm] | Länge × Breite [mm × mm] | m ² /Stück | Gewicht pro m ² [kg] | Stück/ Palette | Gewicht pro Palette [kg] | m ² pro Palette [m ²] |
|---------------|-----------------------|---------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------------------|-------------------|--------------------------------|--|
| 14989 | Stumpf | 20 | 1200 × 400 | 0,48 | 3,20 | 112 | 172 | 53,76 |
| 14990 | Stumpf | 30 | 1200 × 400 | 0,48 | 4,80 | 72 | 166 | 34,56 |
| 14991 | Stumpf | 40 | 1200 × 400 | 0,48 | 6,40 | 56 | 172 | 26,88 |



GUTEX Thermowall-L



| Artikelnummer | Kantenaus- bildung | Dicke [mm] | Länge × Breite [mm × mm] | m ² /Stück | Gewicht pro m ² [kg] | Stück/ Palette | Gewicht pro Palette [kg] | m ² pro Palette [m ²] |
|---------------|-----------------------|---------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------------------|-------------------|--------------------------------|--|
| 14830 | Stumpf | 120 | 1200 × 400 | 0,48 | 13,20 | 16 | 120 | 7,68 |
| 14829 | Stumpf | 140 | 1200 × 400 | 0,48 | 15,40 | 16 | 140 | 7,68 |
| 14785 | Stumpf | 160 | 1200 × 400 | 0,48 | 17,60 | 12 | 120 | 5,76 |
| 14587 | Stumpf | 180 | 1200 × 400 | 0,48 | 19,80 | 12 | 140 | 5,76 |
| 14786 | Stumpf | 200 | 1200 × 400 | 0,48 | 22,00 | 10 | 120 | 4,80 |



GUTEX SN71 Sockelschiene



| Artikelnummer | Länge [cm] | für Dämmung [mm] | Stück/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------|------------------|--------------|--------------|-----------------|
| 14413 | 200 | 60 | 10 | Stück | 14,34 |
| 14414 | 200 | 80 | 10 | Stück | 15,61 |
| 14415 | 200 | 100 | 10 | Stück | 16,92 |
| 14416 | 200 | 120 | 10 | Stück | 17,38 |
| 14417 | 200 | 140 | 10 | Stück | 18,60 |
| 14418 | 200 | 160 | 10 | Stück | 19,87 |



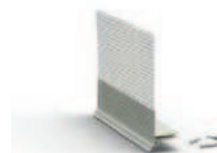
GUTEX VL71 Verlängerung



| Artikelnummer | Breite [mm] | Länge [cm] | Stück/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|-------------|------------|--------------|--------------|-----------------|
| 14422 | 40 | 200 | 10 | Stück | 9,37 |



GUTEX AP71 Aufsteckprofil



| Artikelnummer | Länge [cm] | Stück/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------|--------------|--------------|-----------------|
| 14419 | 210 | 10 | Stück | 14,82 |



GUTEX SV71 Stossverbinder



| Artikelnummer | Länge [cm] | Stück/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------|--------------|--------------|-----------------|
| 14543 | 100 | 20 | Stück | 4,49 |



GUTEX EV71 Eckverbinder



| Artikelnummer | Typ | Beutel/Stück | Stück/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| 14420 | Aussenecke | 10 | 100 | Stück | 1,11 |
| 14421 | Innenecke | 10 | 100 | Stück | 2,09 |



GUTEX Streichdichtung



| Artikelnummer | l/Eimer | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|---------|--------------|-----------------|
| 12774 | 2,5 | Eimer | 69,49 |



GUTEX Klebe- und Spachtelputz



| Artikelnummer | kg/Sack | Sack/Palette | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|---------|--------------|--------------|-----------------|
| 12229 | 25 | 36 | kg | 1,28 |



GUTEX Fugendicht



| Artikelnummer | ml/Kartusche | Kartusche/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------------|------------------|--------------|-----------------|
| 11871 | 290 | 12 | Stück | 13,14 |



GUTEX WDV5 Thermoschraubdübel



| Artikelnummer | Durchmesser [mm] | Länge [mm] | Stück/Karton | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------------|------------|--------------|--------------|-----------------|
| 11327 | 8 | 115 | 100 | Stück | 0,74 |
| 11328 | 8 | 135 | 100 | Stück | 0,85 |
| 11329 | 8 | 155 | 100 | Stück | 1,01 |
| 11330 | 8 | 175 | 100 | Stück | 1,19 |
| 11331 | 8 | 195 | 100 | Stück | 1,55 |
| 11332 | 8 | 215 | 100 | Stück | 1,80 |
| 11333 | 8 | 235 | 100 | Stück | 2,07 |
| 11334 | 8 | 255 | 100 | Stück | 2,30 |
| 11335 | 8 | 275 | 100 | Stück | 2,53 |
| 11404 | 8 | 295 | 100 | Stück | 3,05 |



GUTEX SK 1208 Schraubdübel



| Artikelnummer | Bohrnenndurchmesser [mm] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------------------------|--------------|-----------------|
| 14890 | 8 | Stück | auf Anfrage |



GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen



| Artikelnummer | Stück/Pack | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------|--------------|-----------------|
| 10424 | 500 | Stück | 0,06 |



GUTEX KB 92330 Kombi-Bohrer



| Artikelnummer | Durchmesser Dübel [mm] | Durchmesser Dübelschaft [mm] | Länge [mm] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|------------------------|------------------------------|------------|--------------|-----------------|
| 14891 | 8 | 18 | 150 | Stück | auf Anfrage |



GUTEX Universal-Armierungsgewebe



| Artikelnummer | Breite [cm] | lfm/Rolle | Maschenweite [mm × mm] | Bedarf [lfm/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|-------------|-----------|------------------------|------------------------------|--------------|-----------------|
| 12231 | 110 | 50 | 4 × 4 | 1 | m | 2,11 |
| 14072 | 110 | 50 | 6 × 6 | 1 | m | 1,89 |



GUTEX Sockelputz



| Artikelnummer | kg/Sack | Sack/Palette | Verbrauch [kg/mm Schichtdicke] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|---------|--------------|--------------------------------|--------------|-----------------|
| 14071 | 25 | 36 | 1,4 | kg | 2,65 |



GUTEX Sockelanstrich



| Artikelnummer | kg/Eimer | Verbrauch [kg/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|----------|--------------------------------|--------------|-----------------|
| 10373 | 18 | 0,5 | kg | 6,60 |



GUTEX Isoliergrund



| Artikelnummer | Farbe | kg/Eimer | Verbrauch [kg/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|----------|--------------------------------|--------------|-----------------|
| 10369 | weiss | 25 | 0,35 | kg | 4,25 |
| 11788 * | getönt | 25 | 0,35 | kg | 5,26 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Oberputz Eco



| Artikelnummer | Farbe | Korn [mm] | kg/Eimer | Eimer/Palette | Verbrauch [kg/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|-----------|----------|---------------|--------------------------------|--------------|-----------------|
| 14075 | weiss | 1,5 | 25 | 24 | 2,2 – 2,6 | kg | 3,19 |
| 14077 | weiss | 2,0 | 25 | 24 | 2,8 – 3,4 | kg | 3,19 |
| 14079 | weiss | 3,0 | 25 | 24 | 4,0 – 4,6 | kg | 3,19 |
| 14076 * | getönt | 1,5 | 25 | 24 | 2,2 – 2,6 | kg | 3,53 |
| 14078 * | getönt | 2,0 | 25 | 24 | 2,8 – 3,4 | kg | 3,53 |
| 14080 * | getönt | 3,0 | 25 | 24 | 4,0 – 4,6 | kg | 3,53 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Combiputz



| Artikelnummer | Farbe | Korn [mm] | kg/Sack | Verbrauch [kg/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|-----------|---------|--------------------------------|--------------|-----------------|
| 10361 | weiss | 1,5 | 25 | 1,7 | kg | 1,73 |
| 10362 | weiss | 2,0 | 25 | 2,3 | kg | 1,73 |
| 10363 | weiss | 3,0 | 25 | 2,7 | kg | 1,73 |
| 11231 * | getönt | 1,5 | 25 | 1,7 | kg | 2,21 |
| 11230 * | getönt | 2,0 | 25 | 2,3 | kg | 2,21 |
| 11305 * | getönt | 3,0 | 25 | 2,7 | kg | 2,21 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit; Mindestmenge 150 kg



GUTEX Combi-Silikonharzputz



| Artikelnummer | Farbe | Korn [mm] | kg/Eimer | Verbrauch [kg/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|-----------|----------|--------------------------------|--------------|-----------------|
| 11922 | weiss | 1,5 | 25 | 2,3 | kg | 2,97 |
| 11923 | weiss | 2,0 | 25 | 3,0 | kg | 2,97 |
| 11924 | weiss | 3,0 | 25 | 4,3 | kg | 2,97 |
| 11925 * | getönt | 1,5 | 25 | 2,3 | kg | 3,60 |
| 11926 * | getönt | 2,0 | 25 | 3,0 | kg | 3,60 |
| 11927 * | getönt | 3,0 | 25 | 4,3 | kg | 3,60 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Mineralfarbe Eco



| Artikelnummer | Farbe | l/Eimer | Eimer/Palette | Verbrauch bei 2 Anstrichen [l/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|---------|---------------|--|--------------|-----------------|
| 14081 | weiss | 15 | 32 | 0,3 – 0,4 | l | 13,99 |
| 14082 * | getönt | 15 | 32 | 0,3 – 0,4 | l | 16,00 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Combi-Mineralfarbe



| Artikelnummer | Farbe | l/Eimer | Verbrauch bei einmaligem Anstrich [l/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|---------|---|--------------|-----------------|
| 12232 | weiss | 15 | 0,3 | l | 7,07 |
| 11125 * | getönt | 15 | 0,3 | l | 10,02 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex



| Artikelnummer | Farbe | l/Eimer | Eimer/Palette | Verbrauch bei 2 Anstrichen [l/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|---------|---------------|--|--------------|-----------------|
| 14083 | getönt | 15 | 32 | 0,30 – 0,36 | l | 17,75 |



GUTEX Combi-Mineralfarbe PV



| Artikelnummer | Farbe | l/Eimer | Verbrauch bei einmaligem Anstrich [l/m ²] | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------|---------|---|--------------|-----------------|
| 10360 | weiss | 15 | 0,3 | l | 11,26 |
| 11174 * | getönt | 15 | 0,3 | l | 11,83 |

* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



GUTEX Implio Dichtkleber



| Artikelnummer | ml/Kartusche | Preiseinheit | Verkaufspreis € |
|---------------|--------------|--------------|-----------------|
| 12507 | 310 | Stück | 14,52 |

Rechtliche Hinweise

Für die Konstruktionsdetailzeichnungen gilt ohne weitere Beschreibung, dass der Aufbau des Thermowall WDVS den Vorgaben der GUTEX Verarbeitungsrichtlinien entspricht. Die Sockelausbildung unter dem Thermowall WDVS sowie die Ausführung der Dachkonstruktion inklusive der Wasserführung entsprechen den anerkannten Regeln der Technik.

Verbrauchs-, Mengen- und Zeitangaben sind Durchschnittswerte. Es können Abweichungen auftreten.

WUNSCHLOS

GLÜCKLICH MIT DEM

GUTEX SERVICE+



Service+ Technik-Hotline

Anwendungstechnische Beratung zu Produkten und Systemen: +49 77 41 60 99-125



Service+ Technische Berechnungen

Wufi-, Glaser-, U-Wert-Berechnung: Verlassen Sie sich auf unsere Services – für maximale Planungs- und Beratungssicherheit (teilweise gegen Gebühr)



Service+ Vertriebssupport

Sprechen Sie mit unserem Außendienst, der Sie gerne über passende Produkte und den Einsatz von geeignetem Werkzeug berät – und los geht's! www.gutex.de/kontakt



Service+ Anlagenberatung

Wir beraten Sie vor Ort und erstellen bei Interesse ein individuelles Anlagenkonzept für Sie. www.gutex.de/produkte-systeme/gutex-fibreblow



Service+ Technische Daten

Verarbeitungshinweise, Konstruktionsvorschläge und -details, Förderrechner und vieles mehr auf: www.gutex.de

